Planetenstellung im Monat März 1883.

Berlin Mittag	Gerade Aufsteigung h	m	s	Abweich. v. Aequat. + nördl. — südl. °	′	″	Culmination h	m
Merkur.								
5	21	20	19	−16	15	16	22	29
10	21	44	11	15	2	39	22	33
15	22	10	28	13	15	57	22	40
20	22	38	31	10	56	42	22	48
25	23	8	2	8	6	21	22	58
30	23	38	59	− 4	46	27	23	9
Venus.								
5	20	1	35	−18	38	12	21	10
10	20	24	33	17	50	41	21	13
15	20	47	34	16	50	43	21	17
20	21	10	33	15	38	44	21	20
25	21	33	25	14	15	24	21	23
30	21	56	9	−12	41	33	21	26
Mars.								
5	21	45	55	−14	39	27	22	54
10	22	1	8	13	20	26	22	50
15	22	16	12	11	58	12	22	45
20	22	31	6	10	33	9	22	41
25	22	45	51	9	5	42	22	36
30	23	0	29	− 7	36	14	22	31
Jupiter.								
8	5	25	36	+23	4	22	6	22
18	5	29	11	23	8	35	5	47
28	5	33	56	+23	13	9	5	12
Saturn.								
8	3	17	22	+16	10	21	4	14
18	3	20	48	16	25	52	3	38
28	3	24	44	+16	42	41	3	3
Uranus.								
8	11	29	58	+ 4	7	30	12	27
18	11	28	22	4	17	48	11	46
28	11	26	48	+ 4	27	43	11	5
Neptun.								
2	2	57	43	+15	4	39	4	18
10	2	58	24	15	8	0	3	47
22	2	59	38	+15	13	50	3	1

Planetenconstellationen im März 1883.

März 3. 7h Merkur in größter westlicher Elongation. 27° 13′.
„ 5. 11h Venus mit dem Monde in Conj. in Rect.
„ 6. 23h Merkur desgl.
„ 7. 9h Mars desgl.
„ 11. 4h Merkur in der Sonnenferne.
„ 11. 18h Uranus in Opposition mit der Sonne.
„ 12. 16h Neptun mit dem Monde in Conj. in Rect.
„ 12. 22h Jupiter in Quadratur mit der Sonne.
„ 13. 0h Saturn mit dem Monde in Conj. in Rect.
„ 15. 5h Jupiter desgl.
„ 17. 6h Merkur in Conj. in Rect. mit Mars, Merkur 0° 57′ südl.
„ 20. 12h Die Sonne tritt in das Zeichen des Widders. Frühlings Anfang.
„ 22. 11h Uranus mit dem Monde in Conj. in Rect.
„ 28. 12h Venus in absteigenden Knoten.
„ 31. 14h Merkur in größter heliozentrischer Breite.

Mondphasen.

März	1. 18 h	20 m	Letztes Viertel.
„	8. 17	25	Neumond.
„	9. —	—	Mond in Erdnähe.
„	15. 9	25	Erstes Viertel.
„	23. 6	58	Vollmond.
„	24. 6	—	Mond in Erdferne.
„	31. 9	15	Letztes Viertel.

Verfinsterungen der Jupitermonde.

	I. Mond.				II. Mond.			
März	7.	10h	9m	29s	März 6.	12h	24m	48s
„	9.	4	38	30	„ 17.	4	17	53
„	14.	12	5	18	„ 24.	6	53	15
„	16.	6	34	18	„ 31.	9	28	38
„	21.	14	1	5				
„	23.	8	30	5				
„	30.	10	25	51				

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus. 36. Sitzung vom 27. Februar.

Präsident von Köller eröffnet die Sitzung um 10¼ Uhr.

Die Berathung des Kultusetats wird bei dem Kapitel „Universitäten" fortgesetzt.

Abg. v. Heeremann bittet um bessere Berücksichtigung der Akademie zu Münster und weist darauf hin, daß ein Privatdozent dortselbst seit langen Jahren als solcher dort wirke, ohne etatsmäßig angestellt zu werden.

Kultusminister v. Goßler erwidert, dem betreffenden Herrn sei das Ordinariat der Philosophie in Breslau angetragen worden; er habe es aber abgelehnt in der Befürchtung, daß sich für seine jetzige Stellung kein ausreichender Ersatz finden werde.

Ministerialdirektor Greiff giebt eine Uebersicht der in den letzten Jahren für Münster gewährten Zuschüsse, woraus sich ergebe, daß die Regierung der Akademie die nöthige Fürsorge in vollem Maße zuwende.

Abg. Dr. Colberg bittet um Errichtung einer sogenannten Austerbeprofessur für Philosophie am Lyceum Hosianum zu Braunsberg, sowie um anderweite bessere Berücksichtigung der Anstalt.

Minister v. Goßler entgegnet, daß, wenn die Frequenz als Maßstab betrachtet werde, für Braunsberg unverhört hohe Aufwendungen gemacht worden seien. Auf je zwei Studenten komme dort ein Professor.

Auf eine Anfrage des Abg. Dr. Windthorst erwidert Ministerialdirektor Greiff, daß die zu Stipendien für Privatdozenten rc. ausgesetzten 54000 ℳ voll verwendet werden und sehr segensreich wirken. Die eingestellten Zuschüsse werden bewilligt.

Zum Kapitel „höhere Lehranstalten" kommt Abg. Könighoff auf die Ueberbürdungsfrage zurück. Die Klagen seien berechtigt; Abhülfe könne durch die Unterrichtsverwaltung geschaffen werden, indem dieselbe eine entsprechende Abänderung der Lehrpläne herbeiführe.

Reg.-Kommissar Geh. Rath Bonitz erwidert, daß er dem Vorredner leider nicht habe folgen können; er werde antworten, sobald der stenographische Bericht vorliege.

Abg. Westerburg bespricht die Berechtigung lateinloser Realschulen.

Minister v. Goßler erwidert, daß er ernstlich bemüht gewesen, die Angelegenheit zu regeln. Bei dem hohen Interesse, welches dieselbe für die einzelnen Ressorts habe, seien seitens der Chefs Erhebungen angestellt worden, weshalb die Sache bis jetzt noch nicht zum Abschluß gelangen konnte.

Abg. Peters erklärt sich gegen die beabsichtigte Aufbesserung der Gehälter der Kreisschulinspektoren. Wenn alle übrigen Beamtenklassen warten könnten, so könnten es die Kreisschulinspektoren auch. Das Ertheilen von Privatunterricht Seitens der Gymnasiallehrer sollte untersagt und diese so gestellt werden, daß sie es nicht nöthig haben. Einer gründlichen Regulirung bedürften die Aspensionsverhältnisse der Gymnasiallehrer. Jetzt seien dieselben von dem willkürlichen Ermessen der Provinzialschulkollegien abhängig bezw. von einer einzelnen Person, dem technischen Rathe. Durch die gesetzliche Regelung der Aspension werde auch der Ueberbürdung entgegengewirkt, indem damit dem Streberthum begegnet werde. Er spricht sich schließlich dagegen aus, daß der Stand der Gymnasiallehrer in Bezug auf öffentliche Ehrentitularen rc. anderen Ständen gegenüber zurückgesetzt werde.

Kultusminister v. Goßler erwidert, daß die Beamtengehälter ja verbessert werden sollen; er werde selbstredend zu Gunsten der Beamten seines Ressorts nach Kräften eintreten. Der Professortitel werde beim Rücktritt eines Lehrers in den Ruhestand nie ertheilt, sondern Ordensauszeichnungen. Er halte das Prinzip der Aspensation für richtig; aber es ständen demselben doch außerordentliche Schwierigkeiten entgegen, welche dessen Durchführung sehr erschwerten.

Abg. Dr. Huyssen: Die Schuld der Ueberbürdung liege großentheils darin, daß die jungen Leute zu früh in das gesellige Leben eingeführt würden. Er wünscht ferner, daß Exkursionen mit in die Lehrpläne aufgenommen würden. Namentlich würden sich solche Exkursionen für den naturwissenschaftlichen Unterricht empfehlen; aber auch historische und kunstgeschichtliche Exkursionen ließen sich machen.

Abg. Knörke beschwert sich über die Nichtgenehmigung des Beschlusses der Charlottenburger Gemeindevertretung auf Errichtung eines zweiten Gymnasiums.

Abg. Kantak beklagt sich über Unterdrückung der polnischen Sprache durch das neue Reglement.

Reg.-Kommissar Geh. Rath Stauder erwidert, daß die polnische Sprache durch das neue Reglement eher gefördert als zurückgesetzt werde.

Abg. v. Cynern beklagt, daß die Vertheilung der Staatszuschüsse für kommunale höhere Lehranstalten völlig prinzipienlos erfolge. Arme Kommunen mit hohen Kommunallasten erhielten weniger als reiche Gemeinden.

Ministerialdirektor Greiff: Der Vorredner habe zugegeben, daß seine Wünsche auf einheitliche Regelung nur auf dem Wege der Gesetzgebung erfüllt werden können. Eine solche Gesetzgebung würde aber sehr kostspielig sein. Das Ministerium beschäftige sich mit dieser Frage eingehend.

Abg. Dr. Langerhaus weist darauf hin, daß die Stadt Berlin sehr große Ausgaben für Schulen mache; es gebe überhaupt keine Residenzstadt von der Bedeutung wie Berlin, die eine solche geringe Unterstützung seitens des Staates erhalte.

Abg. Dr. Windthorst: Dafür habe aber auch Berlin als Sitz der Centralbehörden bedeutende Einnahmen. Was die Ausführungen des Abg. v. Cynern anlange, so wolle er (Redner) keine Uniformirung; wir haben schon Uniformen genug.

Abg. v. Cynern: Er werde den Uebelstand so lange zur Sprache bringen, bis derselbe beseitigt sei.

Abg. v. Zitzewitz betont, daß es ein Mittel geben müsse, um die Gemeinden zur Durchführung des Normal-Etats und Gewährung des Wohnungsgeldzuschusses an die Lehrer zu zwingen. Er kenne eine Stadt, die auf den Staatszuschuß verzichte, nur um keine Wohnungsgeldzuschüsse bezahlen zu müssen, obgleich der Staatszuschuß noch um 900 Mk. höher war als das Erforderniß für den Wohnungsgeldzuschuß.

Abg. v. Heeremann, Perger und Dr. Kropatschek beklagen, daß der Religionsunterricht in der Quinta der Realschulen von 3 auf 2 Stunden reduzirt werde.

Reg.-Kommissar Geh. Rath Benitz erwidert, daß früher in der Quinta auch nur 2 Stunden Religionsunterricht ertheilt worden sei, daß es sich also hier nicht um etwas Neues handle. Die Unterrichtsverwaltung lege nach wie vor hohes Gewicht auf den Religionsunterricht.

Abg. Dr. Reichensperger-Köln fordert, daß auf den höheren Töchterschulen die Religion nicht nur in die Köpfe, sondern vor allen Dingen in die Herzen der jungen Mädchen gelegt werde. Die Eltern hätten ein Recht, ihre Töchter von Schulschwestern erziehen zu lassen; man habe die Schwestern ausgetrieben und die Eltern müßten nun ihre Kinder ins Ausland schicken, was nicht im Interesse unseres Landes liege. In Bezug auf den weiblichen Unterricht herrsche eine Ueberproduktion.

Reg.-Kommissar Geh. Rath Schneider entgegnet, daß wenn es gelingen werde, die Gebiete der weiblichen Thätigkeit zu erweitern, und zur Geltung zu bringen, viele der Wünsche des Vorredners sich erfüllen werden.

Abg. Dr. Löwe-Bochum begründet den von ihm gestellten Antrag: die Regierung zu ersuchen, im Bundesrath bei der Feststellung der Prüfungsordnung für Mediziner dahin zu wirken, daß die Frage der Zulassung der Abiturienten der Realgymnasien zum Studium der Medizin bis zur vollständigen Durchführung der Unterrichts- und Prüfungsordnung für die Realgymnasien offen gehalten werde.

Kultusminister v. Goßler konstatirt, daß die Regierung zu diesem Antrage noch nicht Stellung genommen habe. Die Aerzte seien vielfach selbst der Meinung, daß sie nicht darauf verzichten könnten, eine der Hauptfakultäten zu bilden.

Abg. Dr. Reichensperger-Köln wünscht vor allen Dingen gründliche Ausbildung im Latein; finde solche an den Realgymnasien statt, so habe er nichts gegen die Zulassung der Abiturienten dieser Anstalten zum Studium der Medizin einzuwenden.

Abg. Schmidt-Sagan befürwortet diese Zulassung.

Abg. Dr. Windthorst wendet sich dagegen. Die Mediziner seien mit dem Antrage Löwe in ihrer Mehrheit nicht einverstanden; sie wollten in ihrem Range nicht herabgesetzt sein. Ebenso wie die Mediziner, so könnte man auch die Juristen aus den Realgymnasien entnehmen.

Abg. Dr. Löwe-Bochum zieht hierauf seinen Antrag mit Rücksicht auf die entgegenkommenden Erklärungen des Ministers zurück.

Abg. Dr. Windthorst konstatirt, daß er von solchen entgegenkommenden Erklärungen nichts vernommen hat. Die einzelnen Titel des Kapitels „Höhere Lehranstalten" werden unverändert bewilligt. Dann wird die Weiterberathung auf morgen Vormittag 10 Uhr vertagt.

Locales.

Halle, 28. Februar.

H. [Alte Urkunden.] Gelegentlich einer Reparatur wurde am Montag die Kugel auf dem Glockenthurme der Ulrichskirche geöffnet, wobei eine blecherne Kapsel und verschiedene Schriftstücke und Druckachen vorgefunden wurden. Die Kapsel trägt die Aufschrift: „M. Simon Wildt, Glocken- u. Zinngießer in Hall 1665", sowie das Halle'sche Stadtwappen und auf jeder Seite desselben das Zeichen einer Glocke. In den Deckelrand der Kapsel ist Folgendes eingravirt: „Gottes Wunden mein Paradeis. Joachim F. V. Tangermünde. Z. G. G. S." In der Kapsel befindet sich die Urkunde über die Aufsetzung des Knopfes auf den Glockenthurm, welche am 19. Dezember 1665 ausgeführt worden ist. Die Urkunde ist auf Pergament geschrieben und trotz des hohen Alters unbeschädigt, sowie die Schriftzüge vollkommen leserlich. Wir lassen den Inhalt derselben hier wörtlich folgen:

„Gott allein die Ehre."

Dieser zinnerne Knopff wardt den 19. Tag des Christ-Monats anno 1665 gesetzet auf diesen erhöheten Glocken-Thurm. Welcher bey der Allerhöchsten weltlichen Reichs-Regierung des Allerdurchlauchtigsten Herrn Herrn Leopold I, erwähletenn Römischen Kaysers, 2) der Höchsten Landes-Regierung des Hochwürdigsten Herrn Herrn Augusti, postulirten Administratoris des Primat- und Erzstiffts Magdeburg, 3) der Untern Stadt-Regierung durch Herrn Christian Zeysses-Rathsmeisters, Herrn Maximilian Bogaus, Cämmerers undt Vorlegers, Herrn Thomas Debewig J. U. Doct. undt des Fürstl. Magdeburg. Schöppenstuhls Assessoris, Herrn Johann Elias Ruhloffs Cammerers, Herrn Christoph Wachsmuths Oberbornmeisters, Herrn Matthias Michael Mühlbecks Geheimterherr, Vollradt Drachstedt undt Herr Melchior, Redeln beyden Daheimbtenn. Auch bey Lebzeittenn der Vorstehere undt Achtmanne der Kirche, Herrn Christian Zeysens-Rathsmeisters, Herrn Maximilian Bogaus, Cämmerers undt Vorlegers, Herrn Thomas Debewig J. U. Doct. undt des Fürstl. Magdeburg. Schöppenstuhls Assessoris, Herrn Johann Elias Ruhloffs Cammerers, Herrn Christoph Wachsmuths Oberbornmeisters, Herrn Matthias Michael Mühlbecks Geheimterherr, Vollradt Drachstedt undt Herr Melchior, Redeln beyden Daheimbtenn. Auch bey Lebzeittenn der Vorstehere undt Achtmanne der Kirche, Herrn Christian Zeysens-Rathsmeisters, Herrn Maximilian Bogaus, Cämmerers undt Vorlegers, Herrn Thomas Debewig J. U. Doct. undt des Fürstl. Magdeburg. Schöppenstuhls Beysitzers, Herrn Johann Andreas Untzers Vorstehers, undt vier Herrn Worthalter, undt Herrn Johann Melchior Schneiders Gemeinheits Worthalteres. Sowohl Herrn Sixti Bertrami S. S. Theol. Doctoris undt Pastoris an dieser Kirche. Herr Mag. Gottfriedt Schäfers Obristen Diaconi, undt deß Ehrwürdig Ministerii allhier imn Halle Senioris, Herr Mag. Christoph Buchts Diaconi, undt Herr Magister Johann Gottfriedt Schäfers alß vorgemelten Herrn Magister Schäfers-Sohnes Adjuncte, abgewichner Sommers undt Herbstzeit, erfreulich verfertiget, worauff die 3 Glocken, alß die kleineste den 5 October, die wichtigste des 20 ejusdem nach Mittages vier Uhr, die mittelste aber den 21 früh ohne einigen schaden in beyseyn Fürnehmen undt geringen Standes, alten und jungen Personen aufgezogen, undt der alte auff der linckenn Handt deß Altars nach Mitternacht zu gestandene glücklich abgetragen, deßwegen auch denn Großenn Gott durch eine öffentliche solenne Predigt, mit einer herrlichen Music am 24 Sontage post Trinitatis wahr den 5 November herzlich gedanket wordenn. Wie aber kein Glück so groß, es hatt mehrentheils einen Unglücksfall zu seinen Gesehrten. So ist auch bey diesen dergleichen erfolget, indem von dem fast ganz abgenommenen gewesenen Thurm holtzwercke, ein starcker Riegel den 22ten Novembris nach Mittages gegen vier Uhr unversehens herunter- und einer vorbeygehenden Frawe Martha Storms dermaßen in das genicke geschlagen, das Sie gar baldt darauff Todtes verfahren, undt mit einiger Zulage von der Kirche, den 24 Novembris begraben wordenn. Der grundgütige Gott wende alles böse von dieser Kirche alß seinen Hause. der ganzen Stadt, und Lande in Gnaden ab, undt gebe das wir hier undt dort Ewig singen und sagen können:

Gott allein die Ehre. Amen.

Aedem campanas. Turrim conservet Jova:
Hic quod non servat, quicquid id omne perit.
Martinus Hassius Adituus
olim Cantor et Organista Brenensis.

Die beyden Werckmeister:
Barthel Trompell undt
Nicolaus Berbet."

Die übrigen im Thurmknopfe aufgefundenen Schriftstücke rc. gehören einer späteren Periode an. Dieselben wurden bei einer am 9. Juli 1833 vorgenommenen Oeffnung des Knopfes hineingelegt und bestehen aus einer Abhandlung über die Geschichte der Ulrichskirche von 1810 bis 1832, je einem Exemplar des Hallischen patriotischen Wochenblattes vom 6. Juli 1833 (das jetzige Tageblatt) und des Kurier vom 8. Juli 1833, einem Kirchenzettel für die Zeit vom November 1831 bis dahin 1832, einigen Exemplaren der damaligen neueren preußischen Scheidemünze, sowie mehreren Büchern. Die Titel der letzteren lauten: Das Fest der Orgelweihe in der St. Ulrichskirche zu Halle am ersten heiligen Weihnachtstage 1826 von Dr. J. A. Ehricht, Oberprediger an der St. Ulrichskirche. Kirchenlieder zur Feier des Reformations-Jubelfestes 1817. Auserlesene Lieder zur kirchlichen Feier des Friedensfestes am 18. Januar 1816. Lieder zur kirchlichen Jubelfeier der Augsburgischen Konfession, Halle 1830. Sämmtliche angeführten Gegenstände werden in den nächsten Tagen, durch verschiedenes Andere, darunter ein Exemplar des heutigen Tageblatts, vermehrt, in den Thurmknopf wieder eingefügt werden.

** [Die Baukommission] tritt heute Nachmittag um 5 Uhr auf dem Rathhause zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u. A. folgende Punkte: 1) Vorlage eines Regulirungsprojektes für die Höhenlage der Gartengasse und des Unterbergs. 2) Fluchtlinienregulirung für das Grundstück Bernburgerstraße Nr. 33 (Weißbiersalon). 3) Wiederholter Antrag (des Rentiers Kreye) auf Anlage einer Privatstraße durch sein Grundstück am Kirchthor Nr. 15. 4) Referat über das Kanalisationsprojekt zum südlichen Bebauungsplan. 5) Zuschlag einer Arbeit. 6) Kleinere Mittheilungen.

** [Das Bettel- und Vagabondenwesen] in unserer Stadt nimmt von Tag zu Tag überhand und zwar in einer Art und Weise, wie man sie kaum schildern kann. So z. B. sprach vor einigen Tagen ein Bettler bei einer Herrschaft ein Dienstmädchen um eine Gabe an. Da nun das Mädchen mit den Worten: „Es kommen alle Tage 10 bis 20 Bettler" eine Gabe verweigerte, versuchte der Bettler das Mädchen in den Arm zu beißen, was ihm jedoch nicht gelang, da das Mädchen rechtzeitig die Entréthür zu schließen vermochte.

** [Der freikonservative Provinzialverein] hält Sonnabend den 3. März Abends 8 Uhr im Hotel „zur Tulpe" hier eine Versammlung ab, in welcher Herr Professor Dr. Ernst Meier von hier einen Vortrag über „Kommunalbesteuerung" halten wird.

*** [Wagner-Abend.] Auch Halle hat nun seine Wagner-Feier gehabt. Beschränkte sie sich auch nur darauf, daß das Programm des Konzertes von der ersten bis zur letzten Nummer Wagner'sche Kompositionen aufwies, so konnte diese Art und Weise des Arrangements immerhin als eine weihevolle Huldigung gelten, dargebracht den Manen des noch im Vollbesitz genialer Schaffenskraft und Schaffensfreude so jäh dahin gerafften Meisters. Allerdings darf sich Halle die Initiative einer solchen Gedenkfeier nicht zuschreiben, diese ist ein Verdienst des bei dem hiesigen Konzertpublikum so hoch geschätzten königl. Musikdirektors Walther, des Kapellmeisters des Leipziger Infanterie-Reg. Nr. 107, indeß bewies unser Publikum gestern zur Genüge durch den überaus zahlreichen Besuch des Konzerts, welch' tiefen begeisterten Wiederhall die Idee in allen Kreisen gefunden. Die gewaltige, unvergleichlich schöne „Tannhäuser"-Ouvertüre eröffnete stimmungsvoll das Konzert und schlug selbstredend elektrisirend durch. An sie schloß sich eine Paraphrase über das Preislied aus den „Meistersingern", mit dem aus dem edelsten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0001

Wohllaut geformten, in glänzender Instrumentation auf- und niederwogenden Hauptmotiv, einer jener unsagbar seelenvollen Weisen, die dem großen Tondichter aus überirdischen Sphären zugeflossen zu sein scheinen. Die nächste Pièce „Wotans Abschied von Brunhilde und der Feuerzauber" bildet im Drama den Schluß des dritten Aktes der „Walküre", des dramatisch wirksamsten und ergreifendsten Theiles der großen Nibelungentetralogie. In ihr gelangt die tragische Wehmuth des göttlichen Vaters, der sein geliebtes Kind strafen und mit ihm sich selbst strafen muß, zum rührendsten Ausdruck. Den Beschluß des ersten Theiles bildete der grandiose „Trauermarsch beim Tode Siegfrieds", unter dessen wuchtigen Klängen der entschlafene Meister vor wenig Tagen als Todter in seine Gruft im Garten des „Wahnfried" in Bayreuth Einzug hielt. Alle in dem Trauermarsch kunstvoll verwobenen Weisen, die uns das Leben und Wirken des erschlagenen Helden Siegfried noch einmal vor die Sinne führen, erzeugen in diesem Augenblick, wo die Welt vor dem frischen Grabe des Helden, der sie schuf, erschüttert steht, einen geradezu überwältigenden Eindruck. Den zweiten Theil des Programms leitete das Vorspiel zu „Parsifal" ein, welches wir erst vor Kurzem von derselben Kapelle zu hören Gelegenheit hatten. Diese herrliche, gedankentiefe Musik wird eigentlich nur dem vollkommen verständlich, der mit den ihr zu Grunde liegenden Motiven bekannt ist. Was in der Symphonie das Thema, das ist im Musikdrama das Motiv und wie man beim Anhören einer symphonischen Tonschöpfung nur dann erst den rechten Genuß empfindet, wenn man der kunstvollen Verarbeitung des Themas zu folgen vermag, so wird man der Mehrzahl der Wagner'schen Tonschöpfungen um so mehr Interesse abgewinnen, je genauer man die ihnen eigenthümlichen Motive kennt. Die nun noch folgenden Piècen aus Rienzi, Lohengrin, Rheingold und dem fliegenden Holländer, vervollständigten nur noch den gewaltigen Eindruck, den die vorangegangenen Tonstücke bereits ausgeübt. Besonders lebhaften Beifall, weil namentlich den weniger auf Wagner präparirten Theil des Publikums ansprechend, fand die Schlußnummer des Programms: Matrosenchor aus der Oper „Der fliegende Holländer", dessen charakteristische Melodie und lebhafte, packende Rythmik die Hörer unwiderstehlich hinrissen. Es bliebe nur noch über die Ausführung des Programms etwas zu sagen. Wir glauben uns jedoch, bei der zu wiederholten Malen glänzend bewiesenen Tüchtigkeit der Kapelle und ihres Dirigenten, damit bescheiden zu dürfen, zu konstatiren, daß auch diesmal Vortreffliches, mitunter sogar, mit Rücksicht auf die zu bewältigende kolossale Aufgabe, Bewundernswerthes geleistet wurde. Wenn an diesem Konzertabend irgend ein Grund zu einem Monitum vorlag, so war es die Ueberfülle des gebotenen Großartigen und Schönen, welche geistig zu überwinden war und die Ueberfüllung des Saales, die an das physische Widerstandsvermögen des Einzelnen nicht minder große Anforderungen stellte.

♀ [Ausstellung von Zimmereinrichtungen.] Der Besuch unserer Ausstellung von Zimmereinrichtungen ist auch in den letzten Tagen, namentlich in den Nachmittagsstunden, ein recht reger gewesen. Wie wir hören, wurden bis vorgestern an Eintrittsgeldern 900 ℳ vereinnahmt. Die Zahl der Besucher hat also bis heute mehr als 5000 betragen.

♀ [Schulangelegenheit.] Unsere städt. Volksschulen haben jetzt zusammen 61 Klassen, und zwar 30 Knaben und 31 Mädchenklassen. (Nächste Ostern wird die Errichtung von 5 neuen Klassen nothwendig.) Der Unterrichtsplan ist bekanntlich auf 6 Stufen vertheilt. Es giebt 4 erste Klassen (2 Kn. und 2 M.), 8 zweite (4 Kn. und 4 M.), 11 dritte (6 Kn. u. 5 M.), 13 vierte (6 Kn. und 7 M.), 13 fünfte (6 Kn. u. 7 M.), 12 sechste (6 Kn. und 6 M.). Auf der vierten und fünften Stufe sind bei den Mädchen demnach nicht weniger als sieben Parallelklassen vorhanden, so daß es eine Klasse 1VG und eine VG giebt. Zur Prämienvertheilung sind diesmal den Volksschulen 225,79 ℳ überwiesen worden. Nahezu 200 fleißige Schüler und Schülerinnen werden demnach mit Büchern (meist für den Schulgebrauch) und Atlanten beschenkt werden können.

** [Gaskuratorium.] In der am vergangenen Montag abgehaltenen Sitzung des Gaskuratoriums ist beschlossen worden, noch eine Anzahl Laternen mit Regenerativbrennern an verschiedenen Stellen der Stadt zu errichten.

* [Submission.] Bei der am 28. Februar auf dem hiesigen Stadtbauamte abgehaltenen Submissions-Verhandlung, betreffend die Lieferung von rund 200 laufenden Metern sächsischer oder Harzer Granitbordschwellen zur Trottoirisirung in der Lindenstraße, den Lindenwall entlang, wurden 4 Offerten abgegeben und zwar von den Herren: 1) Ed. Lincke & Ströfer a) 6 ℳ 50 ₰ pro laufender Meter sächsische, b) 5 ℳ 50 ₰ pro laufender Meter bayrische; 2) C. Gebhardt 5 ℳ 65 ₰ pro laufender Meter Harzer; 3) G. Stephan a) 6 ℳ 30 ₰ pro laufender Meter bei vollem Querprofil, b) 5 ℳ 50 ₰ pro laufender Meter bei nicht vollständigem Querprofil ad a und b Harzer; 4) C. Reinitz 5 ℳ 40 ₰ pro laufender Meter Harzer.

* [Die Benefize jagen einander.] Kaum hat Frau Haselwander das Ihrige hinter sich, so erscheint schon wieder eins auf der Bildfläche und zwar für nächsten Freitag das des Fräulein Riondé. Es wird uns in dieser Vorstellung wieder etwas Neues geboten, nämlich das dreiaktige Lustspiel von Pailleron: „Die Welt, in der man sich langweilt." Dasselbe ist in Wien, Leipzig und Stettin neuerdings mit sehr günstigem Erfolge aufgeführt worden. Bei der außerordentlichen Beliebtheit der verdienstvollen Benefiziantin bedarf es wohl nur dieses Hinweises, um ihr ein volles Haus zu sichern.

** [Der I. kommunale Wahlbezirksverein] hielt gestern Abend unter dem Vorsitz des Herrn Kasseninspektor Lutze im Hôtel zum „goldenen Ring" seine fällige Monatsversammlung ab, die sehr zahlreich besucht war. Der Vorsitzende theilte zuvörderst der Versammlung mit, daß die Rechnung pro 1882 von den Herren Kaufmann Schulze und Lithograph Otto Strube geprüft und für richtig befunden sei. Hierauf ertheilte die Versammlung einstimmig Decharge. Der Herr Vorsitzende theilte ferner mit, daß der Vorstand für das laufende Jahr sich wie folgt zusammensetzt: Kasserneninspektor Lutze Vorsitzender, Dr. Meyer Schriftführer, Malermeister Wiesert Kassirer und die Herren Prof. Keil, Kaufmann Mulertt, Stadtverordneter Kaufmann L. Sachs als Stellvertreter. Herr Dr. Meyer hielt alsdann einen interessanten Vortrag über „Hans Sachs". In Erledigung der Tagesordnung wurde die Theaterfrage, über die wir schon mehrfach berichtet haben, einer eingehenden Besprechung unterzogen, aus welcher nur hervorzuheben ist, daß sich einige Herren nicht dafür erklärten, daß das neue Theater auf dem Platze, wo jetzt das alte stehe, erbaut werde. Es entstand über diesen Punkt eine sehr lebhafte Debatte, die indeß zu keinem Resultate führte. Zugleich wurde die Versammlung davon in Kenntniß gesetzt, daß in städtischen Verwaltungskreisen die Frage angeregt worden sei, ob während des Neubaues die Theateraufführungen nicht in der alten Reitbahn, die hierzu event. eingerichtet werden könne, stattfinden könnten. Auch hierüber war man verschiedener Meinung. Alsdann richtete Herr Lithograph P. Schwarz an die Versammlung die Frage, ob sich der Verein nicht über die Abschaffung der hohen Treppe, welche vor dem Kaufmann R. Fuß'schen Grundstücke gr. Schlamm liege, aussprechen wolle. Nachdem die vielen großen Unzuträglichkeiten, welche durch diese Treppe verursacht werden, klar gelegt, erklärte sich die Versammlung damit einverstanden, in einer Petition an die städtischen Behörden die Abschaffung der qu. Treppe zu beantragen. Damit schloß die Versammlung um 11 Uhr.

* [Retourbillets.] Vom 1. März cr. werden zwischen Merseburg und Magdeburg Retourbillets I. bis II. Wagenklasse, gültig zu allen Zügen und mit zweitägiger Gültigkeitsdauer zur Rückfahrt ausgegeben.

H [Rabattscheine.] Die im vorigen Jahre gegründete Rabatt-Spar-Anstalt hat bereits Rabattscheine für 1883 ausgegeben. Dieselben sind sehr geschmackvoll in blaßrosa Druck ausgeführt. Die Vorderseite ist in drei Felder eingetheilt. Das linke Feld trägt die Bezeichnung des Werthes, bei dem uns vorliegenden Exemplare 5 ₰, das mittelste die Worte „Rabatt-Spar-Anstalt Halle a/S.", das rechte das Halle'sche Stadtwappen und über demselben die Bezeichnung „Rabattschein", darunter die Jahreszahl 1883. Die Rückseite giebt die Dauer der Gültigkeit an.

** [Staatsprüfung.] Bei der gestern unter dem Vorsitz des Herrn Konsistorialrath Prof. Jacobi hier abgehaltenen wissenschaftlichen Staatsprüfung haben die Herren Koch, Schmidt, Schönfeld und Thomasius die Prüfung bestanden.

** [Die Sächsisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung] hielt heute Vormittag um 10 Uhr im Hotel „zur Stadt Hamburg" hier ihre 27. ordentliche Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Herr Oberbürgermeister a. D. von Voß. Anwesend waren 36 Personen, welche 2079 Aktien und 2074 Stimmen repräsentirten. Nachdem nach dem Vortrage des Geschäfts- resp. Revisionsberichts der betr. Verwaltung Decharge ertheilt war, wurden als Stimmenzähler die Herren Kühne und Herold ernannt. Als Revisoren zur Prüfung der Rechnung pro 1883 wurden durch Akklamation die Herren Bergrath Hecker, Kaufmann Herold und Kaufmann Simon, welche die Wahl annahmen, gewählt. Zur Ergänzung des statutenmäßig aus dem Verwaltungsrathe ausscheidenden Herrn Rentier Stapel-Jena, sowie des verstorbenen Herrn Direktor Pückert-Gohlis und Stadtrath Berger-Merseburg fanden Neuwahlen statt. Es wurden durch Stimmzettel die Herren Baumeister Keferstein und Justizrath von Radecke-Halle neugewählt und zwar Ersterer auf 4 Jahre, Letzterer dagegen auf 3 Jahre. Herr Rentier Stapel wurde auf 4 Jahre wiedergewählt.

* [Aufgefundener Kranker.] Gestern Vormittag gegen 8 Uhr wurde auf einer Wiese jenseits der Elisabethbrücke links, völlig erschöpft und erstarrt, ein unbekannter Mann gefunden und polizeilicherseits sofort nach dem städtischen Krankenhause geschafft. Jedenfalls war der Mann vorgestern Nachmittag etwas angetrunken gewesen und hatte sich dort zum Ausschlafen niedergelegt. Einige des Weges kommende Personen wollten ihn als den Kalkfuhrmann B. aus Gräfenhainichen erkennen. Derselbe ist bald nach seiner Aufnahme ins Krankenhaus verstorben.

∞ [Betrug.] Von einem auswärtigen Händler wurden kürzlich einem hiesigen Kaufmanne eine Partie Rußbutten verkauft; als dieselben aufs Lager geschafft wurden, fiel ihre Leichtigkeit auf und fand sich denn beim Oeffnen, daß nur wenige ganz voll, die meisten aber fast ganz leer waren. Der um gegen 20 ℳ Geschädigte konnte auch bei schleunigster Verfolgung des Betrügers nicht habhaft werden.

∞ [Taschendiebstahl.] Gestern Vormittag wurde auf dem Wochenmarkte einem 15jährigen Jungen das Portemonnaie mit 4 ℳ Inhalt aus der Tasche entwendet.

∞ [Diebstahl.] Dem Schuhmacher H. von hier, welcher am Montag Abend bei einer Schlägerei betheiligt war, wurde angeblich bei derselben Uhr mit Kette und Portemonnaie mit Inhalt gestohlen.

Standesamt Halle. Meldung vom 27. Februar.

Aufgeboten: Der Zimmermann M. Schubert, Harz 28, und H. Kunniger, Schimmelstraße 5. — Der Fabrikarbeiter C. Bierbrauer, Merseburgerstraße 12, und M. Drechsler, Ackerstraße 2. — Der Eisendreher C. von Ahlefeldt, Parkstraße 17, u. H. Stüber, alte Promenade 2b. — Der Handarbeiter C. Linne u. F. Rothe, Liliengasse 12. — Der Lehrer J. C. Herrmann, Halle, u. W. E. Böhme, Teutschenthal. — Der Maschinenschlosser G. F. G. Wehlte, Halle, u. J. A. Hoffmann, Giebichenstein. — Der Feilenhauer C. F. Quenzel, Volkmarsdorf, und B. L. Meyer, Leipzig. — Der Former C. F. Ihme, Halle, und A. M. Zippel, Eilenburg. — Der Schmiedemeister C. F. Schumann, Halle, und W. A. Kohlbach, Gröbers. — Der Glasermeister H. R. Renner, Halle, und A. H. B. Jurth, Guben. — Der Fabrikdirektor Dr. v. R. Münch, Kitzingen, und B. E. H. Röhrs, Hamburg.

Geboren: Dem Gärtner P. Lüben ein S., Diemitz. — Dem Handarbeiter O. Selle eine T., Kuttelpforte 5. — Ein unehel. S., Gerbergasse 6. — Eine unehel. T., Entb.-Institut. — Dem Maurer W. Salzer ein S., Unterplan 7. — Dem Bahnarbeiter A. Miethe ein S., Kanzleigasse 2. — Eine unehel. T., kl. Sandberg 21. — Dem verstorbenen Portier H. Beige eine T., kl. Sandberg 16. — Dem Schneider C. Stamm eine T., Sophienstraße 8. — Dem Handarbeiter C. Lehmann ein S., Unterplan 7.

Gestorben: Die Wittwe Amalie Wetzestein geb. Schmidt, 62 J. 8 M. 2 T., Lebenschrumpfung, Steg 20. — Des Kaufmann F. Wiedero T. Olga, 2 J. 5 M. 5 T., Scharlach, Bärgasse 1/3. — Der Rentier Christian Nietsch, 71 J. 9 M. 3 T., Entkräftung, Leipzigerstraße 75. — Des Kaufmann H. Blumenthal S. Paul, 13 T., Krämpfe, Augustastraße 7. — Des Handarbeiter B. Gebhardt T. Emma, 9 J. 15 T., Diphtheritis, IV. Vereinsstraße 7. — Des Kofferträger E. Schütze S. Otto, 2 J. 9 M. 1 T., Herzfehler, Ramischestraße 13.

---

* Stadt-Theater.

Halle, den 28. Februar.

Frau Klara Haselwander hatte gestern bei ihrer Benefizvorstellung ein recht volles Haus. In neuer Einstudirung kam das bekannte 5aktige Schauspiel von Charlotte Birch-Pfeiffer „Ein Kind des Glücks" zur Aufführung. Die Stücke von Charlotte Birch-Pfeiffer erinnern uns immer an die Erzählungen für die Jugend von dem erst kürzlich in Dresden verstorbenen Jugendschriftsteller Franz Hoffmann. Wie bei diesen so geht es den Helden und Heldinnen der Birch-Pfeifferschen Muse zuerst ganz vorzüglich, im zweiten Akte (resp. Kapitel) tritt schon ein Krach ein, im dritten ergeht's ihnen noch schlechter, im vierten in der Regel spottschlecht, im letzten aber bricht die Sonne mit Gewalt wieder durch das finstere Gewölk, dasselbe entflieht, post nubila Phoebus, und wie ein Phönix aus der Asche entsteigt der so lange gemarterte Held wieder der langen Trübsal zu neuem Glücke. Trotz alledem aber fesseln die Birch-Pfeifferschen Dramen fast sämmtlich durch den sie durchziehenden warmen Gemüthston und besonders durch die überaus geschickte Mache. Es versteht fast kein Bühnendichter den szenischen Ausbau dermaßen, wie Charlotte Birch-Pfeiffer. Dazu kommt ein blühender, üppiger Dialog, bei dem sich die Autorin durchaus nicht genirt, um ganz geringfügiger Dinge willen die rhetorischen Geschütze der ganzen Breiteite ihrer dramatischen Fregatte donnern und wahre Salven abgeben zu lassen. Aber, wie gesagt, sie versteht, wie es gemacht wird. Die gestrige Vorstellung gewann einen größeren Reiz und bot in der That einen vollen Genuß durch das Gastspiel des Frl. Agnes Sorma vom Hoftheater zu Weimar. Wir haben seit langer Zeit in diesem Genre keine so vollendete, wahrhaft schöne und liebenswürdige Leistung gesehen. Frl. Sorma war die verkörperte Anmuth. Sie spielte die allerdings äußerst dankbare Rolle der Hermance mit einer solch köstlichen Fülle von Originalität, Geist und Laune, mit einer so natürlichen schalkhaften Naivetät, daß sie das entzückte Publikum unwiderstehlich mit sich fortriß. Allgemeiner lebhafterster Applaus und wiederholter ehrenvoller Hervorruf wurden ihr wohlverdienterweise zu Theil. — Die Benefiziantin, Frau Haselwander, nahm sich in ihrer großen Toilette sehr stattlich aus und löste ihre Aufgabe als Herzogin Chateaurenard recht befriedigend. Nur muß sie sich stets bewußt sein, daß sie eine sehr alte Dame darzustellen hat und demgemäß den sonoren Klang ihres Organs zu jenem dünnen, klanglosen Tone modeviren, der dem Alter eigen ist; auch wird sie wohl daran thun, ihrem vollen frischen Gesicht durch richtiges Schminken das erforderliche Aussehen des Alters zu geben; die weißen Haare allein thun es nicht, es muß sich überhaupt zur Charakterisirung einer solchen Rolle Alles vereinigen: Aeußeres wie Inneres. Vor Allem muß darauf geachtet werden, auch im Wesen und Benehmen, in Sprache wie Gesten jene Vornehmheit zu dokumentiren, welche zur Repräsentation dieser hocharistokratischen Figur unbedingt erforderlich ist. Vortrefflich wie immer in derartigen Rollen, für die sie eine wahre Prädestination zu besitzen scheint, war Frl. Riondé. Doch muß auch sie sich davor in Acht nehmen, derartige Typen nicht über einen Kamm zu scheeren, sondern jede nach ihrer speciellen Charaktereigenthümlichkeit zu gestalten, da sie sonst leicht in den Fehler des Schablonirens verfällt. Fräul. Szczepanska sah sehr hübsch in ihrer Toilette aus, machte aber weniger den Eindruck einer Gräfin von Deuxporte, als den einer sehr reichen bürgerlichen Rentière. Herr Burg zog die Schleusen des ihm angeborenen Pathos wieder hoch empor, und ließ seinem Munde mit der Gewalt des Niagarafalles die rhetorischen Katarakte entstürzen. Herr Normann war ein ganz tüchtiger Abbé, nur muß er denselben seinem Stande gemäß würdevoller, selbstbewußter und weniger täppisch und süßlich geben. In dem Abbé steckt ja ein halber Diplomat. Herr Zeisler befriedigte uns als Marquis von Bréteuille durchaus. Die charakteristischen Pointen dieser Rolle traten entsprechend hervor. Frl. Düring ließ sich gestern einen argen Verstoß gegen die Kunst wie gegen das Publikum zu Schulden kommen. Wir geben ja gern zu, daß sie sich in der Rolle einer greisen, mit einer mächtigen blauen Brille versehenen Lehrerin selbst komisch vorkommen mochte, indeß berechtigt sie dies durchaus nicht, ihrer Lachlust die Zügel schießen zu lassen und dadurch eine ernste Episode total zu verfen und illusorisch zu machen. Das Ensemble war im Ganzen glatt und abgerundet und machte die Gesammtvorstellung den besten Eindruck.

Provinzielles.

Merseburg, 28. Februar. Mit dem kurz nach 5 Uhr hier durchgehenden Schnellzuge passirte am Montag

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0002

der Großherzog von Weimar in seinem Salonwagen auf der Reise nach Berlin unseren Bahnhof. — Aus einer unverschlossenen Kommode im Hause Vorwerk Nr. 7 ist am Montag Nachmittag ein Geldbetrag von 536 M. gestohlen worden. Der Eigenthümer hatte sich mit mehreren Bekannten nach dem Jahrmarkt begeben und die Ueberwachung seiner Wohnung den Kindern überlassen, die sich jedoch ebenfalls zeitweise aus derselben entfernten. Höchst wahrscheinlich besaß der Dieb ausreichende Lokalkenntniß, die es ihm ermöglichte, in einem günstigen Augenblick sich der Summe zu bemächtigen und sich schleunigst wieder in die Verborgenheit zurückzuziehen.

Naumburg. Gestern sind durch zwei fremde Hunde die im Gartengrundstück des Herrn Rentier Heyne auf dem Georgenberge hier frei umherlaufenden beiden zahmen Rehe — ein Bock und eine Ricke — getödtet worden. Die Hunde sollen einem hiesigen Fleischermeister gehören, der sich mit dem Geschädigten bereits dadurch ausgeglichen hat, daß er sich verpflichtet, ein paar andere Rehe zu liefern.

Freyburg, 25. Februar. Eine beherzigenswerthe Lehre ertheilten die Gerichte vor Kurzem dem Gastwirthe Gothe von hier. Derselbe war eines Tages mit seinem Kellner in Streit gerathen und hat diesen schließlich mit einem Bierseidel nicht unerheblich verwundet. Diese Mißhandlung hatte Gothe's Verurtheilung zu 2 Monaten Gefängniß zur Folge, außerdem aber hatte er die Entziehung der Concession zu befürchten. Zum Glück sah das Berufungsgericht die Sache milder an und wandelte die Gefängnißstrafe in eine Geldbuße von 200 M. um, wobei in Betracht gezogen wurde, daß Gothe dem Verletzten bereits 400 M. Schmerzensgeld gezahlt hatte. Die theuren Kosten und Anwaltsgebühren hat er natürlich noch außerdem zu tragen.

Gefell, 25. Februar. Vor 14 Tagen mußten auch hier auf polizeiliche Anordnung die Läden geschlossen werden. Daraufhin haben die hiesigen Geschäftsleute, welche durch die Einführung der Oberpräsidialverordnung bezüglich der Sonntagsheiligung mehr geschädigt würden als kaum in einer anderen preußischen Stadt, weil Gefell die ganzen umliegenden reußischen, sächsischen und bayrischen Dorfschaften in ziemlichem Umkreise mit Waaren versorgt, eine Petition an den Regierungspräsidenten Herrn von Kamptz in Erfurt gerichtet, welche den gewünschten Erfolg gehabt hat. Den Petenten ist mitgetheilt worden, daß die betreffende Polizei-Verordnung in Gefell nicht zur Anwendung kommen soll.

Aus den Nachbarstaaten.

Leipzig, 27. Februar. Im Rosenthale zwischen der Waldstraße und dem nach dem Neuen Schützenhause führenden Stege fand man heute Vormittag einen hiesigen 60 Jahre alten Kaufmann todt auf. Der Unglückliche, seit einiger Zeit an Schwermuth leidend, hatte, wahrscheinlich in einem Anfalle seiner Krankheit, seinem Leben selbst ein Ende gemacht und sich vermittelst eines Revolvers durch den Kopf geschossen.

Greiz, 24. Februar. Ein Buchhändler aus Zeulenroda wurde hier wegen Gotteslästerung zu 2 Jahren 3 Monaten Zuchthaus verurtheilt.

Eisenach, 26. Februar. Die Rechnung über die im September v. J. hier gehaltene 55. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte ist nunmehr abgeschlossen. Das Ergebniß ist ein über alles Erwarten günstiges; es sind nicht allein sämmtliche Kosten gedeckt, es werden auch die vom Staate mit 1800 und von der hiesigen Stadt mit 1200 Mk. geleisteten Subventionen zurückgezahlt.

Universitäts-Nachrichten.

Leipzig, 27. Februar. Laut Anschlags am schwarzen Brett der hiesigen Universität ist ein Student der Naturwissenschaften wegen seines gegen Sitte und Ordnung des akademischen Lebens verstoßenden Verhaltens sowie Beleidigung der Mitglieder einer studentischen Korporation und thätlicher Beleidigung eines Commilitonen durch Consilium abeundi auf die Dauer eines Jahres von der hiesigen Universität weggewiesen worden.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Robert Schweichel tritt von der Redaktion der „Roman-Zeitung" zurück. Wie die „Volksztg." hört, übernimmt O. v. Leixner die Redaktion des genannten Journals.

Todesfälle.

— Der Schulvorsteher Dr. Carl Wieprecht in Berlin ist am Montag Nachmittag im 61. Lebensjahre verstorben. Die von ihm geleitete Schule erfreute sich eines großen und berechtigten Ansehens. In Freimaurerkreisen wird die Trauernachricht besondere Theilnahme erregen, da der Hingeschiedene, welcher in der Loge „Royal York zur Freundschaft" hervorragende Aemter bekleidete, sich um die Entwickelung der Freimaurerei große Verdienste erworben hat.

Vermischtes.

Berlin, 27. Februar. Die verhältnißmäßig häufigen Erkrankungen hiesiger Postunterbeamten an Fußleiden haben die hiesige Postverwaltung veranlaßt, über die Ursache dieser auffälligen Erscheinung mehrere Postvertrauensärzte zu Rathe zu ziehen. Nach den Wahrnehmungen derselben nun sind diese Erkrankungen in vielen Fällen darauf zurückzuführen, daß die Erkrankten kein passendes Schuhwerk tragen und überhaupt auf eine natur- und gesundheitsgemäße Fußbekleidung zu wenig Werth legen. Die Postverwaltung hat deshalb die geeigneten Schritte gethan, behufs belehrender Hinweisung der Postunterbeamten auf die Nothwendigkeit der Beschaffung passender Stiefel und Strümpfe. Insbesondere ist den Beamten dringend empfohlen worden, die Stiefel nicht fertig zu kaufen, sondern stets nach Maß und zwar für jeden Fuß besonders anfertigen zu lassen, da nur auf diese Weise der besonderen Beschaffenheit der Füße gehörig Rechnung getragen werden kann. Auch ist den Beamten empfohlen worden, bei nassem Wetter die Stiefel und Strümpfe wiederholt im Laufe des Tages zu wechseln, damit die Füße stets trocken erhalten werden. — Diese fürsorgliche Anordnung der Oberpostdirektion, welche auf den Wahrnehmungen und gutachtlichen Aeußerungen ärztlicher Autoritäten beruht, verdient eine allgemeine Beherzigung bei allen Denen, die durch ihren Gewerbebetrieb genöthigt sind, den größen Theil des Tages auf der Straße sich zu bewegen.

— [Erdbeben und Aetna-Eruption.] Man schreibt dem „H. C." aus Italien: Am 18. d. Mts., Abends nach 11 Uhr, fand in Calabrien ein ziemliches intensives Erdbeben statt. In Reggio brach deswegen eine förmliche Panik aus. Die Ausdehnungszone des Phänomens erstreckte sich übrigens bis hinauf nach den Marken. Aus Catania wird gemeldet, daß der Aetna Lava auswirft. Ueber dem Krater schwebt bei Nacht eine gigantische Gluthgarbe, welche bei klarem Wetter selbst bei Tage weithin sichtbar wird. Dann und wann macht sich auch ein dumpfes unterirdisches Rollen bemerkbar. Aus diesen Symptomen schließt man auf eine bevorstehende Eruption. Auch der Vesuv und Stromboli beginnen sich zu regen.

— [Hochwasser in Italien.] Aus Italien wird gemeldet, daß die Tossa Polesella rapid steigt und jeden Augenblick von Neuem die Nothdämme zu sprengen droht. Auch im Kanal Bianca übersteigt die Fluth bereits den Pegel. Eine Katastrophe scheint fast unvermeidlich! In Mestre, Treviso 2c. sind Angesichts der neuen Wassersnoth unter den Contadini ernstliche Unruhen ausgebrochen. Um die Ruhe wieder herzustellen, mußten Truppen aufgeboten werden. Cavalotti hat deswegen die Consulta interpellirt.

— [Eine boshafte Laune des Glücks] hat eine Familie in der Prenzlauerstraße in Berlin in tiefste Betrübniß versetzt. Seit 17 Jahren spielte der in der genannten Straße wohnende Schuhmacher H., ein fleißiger und sehr geachteter Mann, dasselbe Loos der preußischen Lotterie; nie hatte er den kleinsten Gewinn erhalten; er verkaufte deshalb kurz vor der Ziehung das Loos an einen seiner Kunden, und siehe da! in dieser Ziehung kam das Loos mit einem sehr bedeutenden Gewinn heraus. Die Nachricht von dieser Bosheit des Glückes versetzte den H. in Tiefsinn, der am Montag Nachmittag plötzlich in Tobsucht ausartete, so daß die Ueberführung des Kranken nach der Charitée erfolgen mußte.

— [Das Landhaus], das Fritz Reuter unter der Wartburg bei Eisenach erbaut und bis zu seinem Tode (12. Juli 1874) bewohnt hat, gedenkt seine Wittwe, die den größten Theil des Jahres auf Reisen zubringt, zu veräußern. Wer dieses anmuthige Dichterheim sich aneignet, wird hoffentlich das Andenken unseres trefflichen Volksmoristen in treuen Ehren halten.

— [Der Wagen], in welchem Richard Wagner's Leiche von Venedig nach Bayreuth übergeführt wurde — es ist der Wagen Nr. 6625 der italienischen Staatsbahn — soll, wie einige Verehrer des verstorbenen Meisters wünschen, angekauft und dem ferneren Verkehr entzogen werden. Da hier die Pietät in Hypersentimentalität ausartet, so ist es sehr fraglich, ob der Anregung entsprochen werden wird.

— [Ein für einen indischen Rajah bestelltes Bett], das bereits vor einigen Monaten einem Pariser Kunsttischler in Arbeit gegeben war, ist dieser Tage über Liverpool nach Kalkutta abgegangen. Das merkwürdige Möbelstück, welches ein Meisterwerk in seiner Art sein soll, ist aus — Silber gefertigt. Den sogenannten Himmel des Bettes tragen vier lebensgroße weibliche Figuren aus Bronze, die laut Instruktion des Rajah von Malern ganz naturgetreu kolorirt werden mußten. Der Haarschmuck dieser Figuren, welche einige europäische Völkerschaften verkörperbildlichen, ist echt. Die Venezianerin trägt eine herrliche goldblonde Perrücke, die Spanierin und Griechin eine pechschwarze, die Pariserin einen aus kastanienbraunen Haaren verfertigten Chignon. Ein Druck auf das Kopfkissen dieser merkwürdigen Lagerstätte setzt ein musikalisches Spielwerk in Bewegung, das Arien von Gounod und Johann Strauß zum Besten giebt.

Berlin. Der orkanartige Sturm, der am Sonntag Nachmittag die Wellen der Oberspree peitschte, hat dort großes Unglück angerichtet und drei Menschenleben gefordert. Drei junge Leute, dem Ruderklub angehörig, hatten sich in einem Ruderboote, trotz der hohen Wellen auf das Wasser hinauswagt. Oberhalb Treptow kenterte das Boot und die drei Insassen, deren Namen nicht festgestellt werden konnten, fanden, wie die „Börs.-Ztg." meldet, vor den Blicken zahlreicher Zuschauer sofort in den Wellen ihren Tod. Die Leichen sind noch nicht gefunden.

— [Der Blitzzug zwischen Wien und Paris] soll, dem „Berl. Tagebl." zufolge nunmehr im Mai dieses Jahres endgültig ins Leben treten. Die Fahrdauer ist auf 27 Stunden festgesetzt. Außerdem ist, wie schon gemeldet, die Ausdehnung des Blitzzuges einerseits nach London, andererseits nach Konstantinopel in Aussicht genommen. Von Paris nach Konstantinopel würde die Fahrzeit 78 statt 111 Stunden betragen. Die Abzweigung nach London würde voraussichtlich durch Belgien erfolgen. Mit den neuen Waggons hat eine Probefahrt von Berlin nach Wittenberg stattgefunden, auf welcher sich die Sachverständigen in jeder Weise anerkennend sowohl über die Konstruktion, wie über die innere Einrichtung der Wagen ausgesprochen haben. Neben dem Blitzzuge Paris-Wien-Konstantinopel hat die Internationale Schlafwagen-Gesellschaft ein Projekt Paris-, beziehungsweise London-Brüssel-Berlin-Petersburg-Warschau in Erwägung genommen.

— [Als Kuriosum] sei hier nachstehende Annonce aus dem „Hannov. Cour." vom 7. d. M. wiedergegeben: „Ein Tiroler, der lange bei einer österreichisch-ungarischen Familie in Rußland als Schweizer in Dienst stand, sucht eine Stelle, am liebsten als englischer Jockey bei einer französischen Herrschaft in Italien. Gef. Adr. 2c."

Neueste Mittheilungen.

Berlin, 27. Februar.

— Heute Abend 8½ Uhr fand im königlichen Palais bei den Majestäten eine musikalische Abend-Unterhaltung statt, zu welcher etwa 100 Einladungen ergangen waren. Zu den geladenen Gästen gehörten jedoch nur außer Mitgliedern der königlichen Familie die fürstlichen Gäste, welche augenblicklich in Berlin weilen, und die im Gefolge derselben sich befindenden Personen.

— Sr. k. und k. H. dem Kronprinzen überreichte Se. königl. Hoheit der Prinz von Wales am Montag, wie der „Reichs-Anzeiger" meldet, im Namen Ihrer Majestät der Königin von Großbritannien und Irland die Insignien des Großkreuzes des Bath-Ordens.

— Prinz Wilhelm empfing heute Mittag 12 Uhr im hiesigen Schlosse eine Deputation aus Schleswig-Holstein, welche demselben das jetzt fertig gestellte Geschenk zu seiner Hochzeit überbrachte. Nach der Audienz blieben dann die 8 Mitglieder dieser Deputation noch zum Dejeuner im Schlosse.

— Ueber die Ankunft des Prinzen Heinrich von Preußen in Caracas (Venezuela) entnehmen wir einem Briefe aus La Guaira d. d. 5. Februar, folgende Einzelnheiten: Sonnabend, den 3. d. Nachmittags ging die deutsche Korvette „Olga" mit dem Prinzen Heinrich von Preußen an Bord auf unserer Rhede vor Anker. Am Tage darauf trat der Prinz, begleitet von dem Kommandanten der „Olga", Frhrn. v. Seckendorff, den Offizieren v. Franzius, v. Witzleben und Dr. Thörner, dem Ministerresidenten Peyer und anderen Persönlichkeiten, die Reise nach der Hauptstadt Caracas an. In Caracas harrte die gesammte deutsche Kolonie und der größte Theil der einheimischen Bevölkerung des Gastes. Kurz nach seiner Ankunft empfing Prinz Heinrich den Besuch des Sekretärs des Präsidenten, des Dr. Pedro Arnal, welcher ihn Namens des höchsten Beamten der Republik bewillkommnete. Dem Dr. Pedro Arnal folgte fast auf dem Fuße der Adjutant des Präsidenten Oberst Carlos Castro Ibarra, in Paradeuniform, und stellte im Namen des Oberhauptes der Vereinigten Staaten von Venezuela dem Prinzen seine Dienste zur Verfügung. Der Abend des gestrigen Tages gehörte den Deutschen von Caracas, welche der Ankunft des deutschen Kaiserenkels zu Ehren eine trefflich arrangirte Festlichkeit in Scene setzten. Zunächst wurde dem Prinzen, etwa um die neunte Abendstunde, ein Fackelzug mit Musik gebracht, welcher seinen Weg durch die Calle del Comercio nach dem deutschen Gesandtschaftshotel nahm. Dort stellte sich das Comité vor und überbrachte, vom Prinzen empfangen, demselben die Grüße und Ehrfurchtsbezeugungen der Deutschen in Caracas, indessen der Platz von der Gesandtschaft von den stürmischen Hurrahrufen der Fackelträger und der zuschauenden Menge widerhallte. Von dort zog man nach der Plaza del Teatro Guzmann Blanco, wo die Fackeln unter den Klängen des „Heil Dir im Siegerkranz" zusammengeworfen wurden. Später fanden sich die Theilnehmer des Fackelzuges in dem prächtig dekorirten und illuminirten Garten des Herrn Benitz ein, woselbst sich außer den Deutschen noch viele Venezuelaner mit ihren Familien ein Rendezvous gaben. Bald nach zehn Uhr erschien Prinz Heinrich mit Gefolge und wurde von den Versammelten ehrfurchtsvoll begrüßt. Die allgemeine Begeisterung machte sich in Hochs auf Kaiser Wilhelm und die kaiserliche und königliche Familie, auf die deutsche Marine, endlich auf den Präsidenten und die Regierung von Venezuela Luft. Prinz Heinrich, von dem zwanglosen Treiben sichtlich angenehm berührt, verweilte längere Zeit an Ort und Stelle, und als er sich endlich zurückzog, gab ihm eine zahlreiche Menge das Geleite bis zum Gesandtschaftshôtel, wo noch die deutsche und die venezuelanische Nationalhymne angestimmt wurden. Eine ähnliche Ovation fand kurz nachher vor dem Hôtel des Präsidenten der Republik statt. Heute Nachmittag 2 Uhr wird der Präsident, umgeben von den Staatsministern, den Distriktsgouverneuren und dem Bundesrathe, in der Casa Amarilla den offiziellen Besuch des Prinzen Heinrich empfangen.

— Der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin von Oldenburg sind heute Abend hier eingetroffen.

— Im Abgeordnetenhause will man, so schreibt die „Nat.-Ztg.", alle Anstrengungen machen, um etwa bis zum 10. März die Durchberathung des Etats zu ermöglichen. Im Herrenhause sind alle Vorbereitungen getroffen, um zwischen dem 10. und 16. März die Etatsberathung vorzunehmen und damit möglich zu machen, den Staatshaushalt zu dem verfassungsmäßigen Termin, 1. April, in Kraft treten zu lassen. Die Zeit vom 10. bis zum 16. März soll im Abgeordnetenhause noch zur Berathung einiger Gesetzvorlagen benutzt werden; vielleicht gelingt es, noch die Subhastationsordnung abzuschließen. Weiteres wird aber unter keinen Umständen vor Ostern sich erledigen lassen. Ob dann eine formelle Vertagung des Abgeordnetenhauses eintritt, ist zur Zeit noch unbestimmt.

— Von morgen ab sollen außer den Tagessitzungen auch Abend-Sitzungen des Abgeordnetenhauses stattfinden.

— Die Nachricht, der deutsche Colonialverein beabsichtige die Colonisirung der Insel Fernando Po wird als durchaus unbegründet bezeichnet.

— Eine ministerielle Verfügung bestimmt, daß nach der Genehmigung der aufzustellenden Fahrpläne Aenderungen an denselben nur in den allerdringlichsten Fällen beantragt werden sollen.

— Der sensationelle Brief Ferry an die „Riforma sociale", dessen wir gestern erwähnten, wird von der „Agence Havas" als eine pure Erfindung bezeichnet.

— Die Pariser Studentenschaft beabsichtigt den Erlaß eines Manifestes an die französische Nation

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0003

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 27. Februar. Der „Agence Havas" wird aus Alexandrien gemeldet, zahlreiche dort wohnende Europäer hätten eine Petition unterzeichnet, in welcher um das dauernde Verbleiben englischer Truppen zu ihrem Schutze ersucht wird.

Paris, 27. Februar, Abends. Ein Individuum Namens Byrn, dessen Signalement demjenigen Frank Byrn's, des Sekretärs der irischen Landliga, zu entsprechen scheint, ist heute Vormittag verhaftet und dem Polizeipräfekten vorgeführt worden. Der Verhaftete leugnet jedoch, Frank Byrn zu sein.

London, 27. Februar. Die „London-Gazette" veröffentlicht die am 25. Januar erfolgte Ernennung des deutschen Kronprinzen zum Ritter des Großkreuzes des Bath-Ordens.

London, 27. Februar, Abends. Unterhaus. Northcote kündigte an, daß er am nächsten Montag den Premier Gladstone selbst darüber interpelliren werde, ob er den Tag für die Diskussion des Antrages betreffend die Freilassung Parnell's und seiner Genossen bestimmen wolle. — Bei der fortgesetzten Adreßdebatte brachte O'Connor ein Amendement ein, in welchem unter Hinweis auf den Nothstand in Irland erklärt wird, der Umstand, daß jede Zusage fehle, Gesetze über die Irland betreffenden dringenden Fragen einzubringen, erscheine geeignet, die Unzufriedenheit und das Mißvergnügen in Irland zu erhöhen.

Rom, 28. Februar, Nachts. Gestern Abend explodirten auf dem Platze vor dem Quirinal, im Vorflur des Palastes Chigi und auf dem Venediger Platze gleichzeitig drei Papierpetarden; irgend welcher Schaden wurde durch dieselben nicht angerichtet. Wie es heißt, sind mehrere Verhaftungen vorgenommen worden.

Prag, 27. Februar. Der General der Kavallerie, Inhaber des fünften Ulanenregiments, Graf Wallmoden, ist heute Nachmittag gestorben.

Belgrad, 27. Februar. Das amtliche „Militärblatt" veröffentlicht das Dekret des Königs über die neue Formation der Armee.

Washington, 27. Februar. Das Repräsentantenhaus hat den Tarifentwurf des Senats an eine Konferenz verwiesen. Die Kommission hat die Ernennung Fosters zum Gesandten in Madrid, die Ernennung Hoffmann's zum Gesandten in Kopenhagen und die Ernennung Benjamin's zum Gesandten in Teheran bestätigt.

Predigt-Anzeige.

Katholische Kirche: Freitag den 2. März Abends 7 Uhr Fastenandacht mit Predigt Herr Pfarrer Woker.

5 Mark aus dem durch den Schiedsmann Herrn Rentier **Cammitius** vermittelten Vergleiche in Sachen **R. ./. G.** sind der Armenkasse als Geschenk überwiesen.

Halle, den 27. Februar 1883. **Die Armendirektion.**

Leipziger Repertoire.

Donnerstag den 1. März: Neues Theater: „Der Menonit." — Altes Theater: „Kyritz-Pyritz."

Verantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.

☞ Der heutigen Nummer liegt ein **Verzeichniß der von der Armenkasse der Stadt Halle regelmäßig unterstützten, bez. in Anstalten versorgten Personen** bei.

N. S.-Ak. Donnerstag fr. 1/2 11 U. Probe f. Chor u. Orch. im Saale d. Stadtschützenhauses.

Der
Cigarrenköpfchensammler-Verein
verlegte die alleinige Verkaufsstelle von jetzt an nach
☞ Rathhausgasse 9 ☜
bei Herrn Klempnermeister **König.**

Am zweckmäßigsten und billigsten
inseriren Jeder, welcher Anzeigen zur Vermittelung übergiebt an die älteste Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler, Halle, Leipzigerstr. 2.

Statistik des Produktenverkehrs auf den Eisenbahnen von und nach Halle a/S., im Monat Januar 1883.

I. Eingang.	Berlin-Anhaltische Bahn. kg	Thüringische Bahn. kg	Central- und Steinthor-Bahnhof. (Magdeburg-Halberstädter, Frankfurt-Bebraer u. Halle-Sorau-Gubener Bahnen.) kg	Zusammen. kg	Mithin gegen den gleichen Monat des Vorjahres kg
Weizen	159 330	32 200	2142 000	2333 530	+ 733 530
Roggen	379 670	220 300	869 000	1468 970	+ 601 870
Gerste	40 000	455 340	960 000	1455 340	+ 616 240
Hafer	40 270	—	909 000	949 270	— 234 530
Kleie	30 540	10 100	55 000	95 640	— 39 360
Mehl	110 150	10 000	225 000	345 150	+ 113 150
Kartoffeln	—	—	70 000	70 000	+ 50 000
Spiritus (Sprit)	—	199 410	120 000	319 410	— 198 590
Düngemittel	60 000	60 000	450 000	570 000	— 150 000
Zucker	145 400	70 000	1690 000	1905 400	— 2027 400
Hülsenfrüchte	20 000	10 100	80 000	110 100	— 12 200
Grude-Coaks	60 000	10 000	30 000	100 000	—
Braunkohle, roh	2520 000	570 000	6820 000	10633 300	— 703 000
„ geformt	452 500	270 800			
Solaröl und Petroleum	—	—	240 000	240 000	—
Summa:	4017860	1918250	14660 000	20596 110	—
II. Versand.					
Weizen	—	10 200	563 000	573 200	+ 425 400
Roggen	5 800	291 540	224 000	521 340	+ 441 340
Gerste	172 000	61 080	1113 000	1346 080	+ 390 080
Hafer	37 920	—	50 000	87 920	— 63 080
Kleie	—	10 200	100 000	110 200	— 193 200
Mehl	5 100	510 320	230 000	745 420	— 150 180
Kartoffeln	—	—	—	—	— 5 000
Spiritus (Sprit)	—	500 370	100 000	600 370	— 74 630
Düngermittel	—	20 000	50 000	70 000	— 80 000
Zucker	—	907 200	710 000	1617 200	+ 754 200
Hülsenfrüchte	—	80 800	35 000	115 800	— 83 500
Grude-Coaks	—	—	—	—	—
Braunkohle, roh	—	—	10 000	10 000	—
„ geformt	—	—			
Solaröl und Petroleum	—	25 180	10 000	35 180	+ 20 180
Summa:	220820	2416 890	3195 000	5832 710	—

Polsterheede,
à Centner 7,50 ℳ, 8,50 ℳ und 9,50 ℳ offeriren in Ballen von ca. 2½ Centner, in Waggonladung ab Nordhausen billiger
Plaut & Sohn,
Leipzigerstr. 64.

Lumpen und Knochen
werden gekauft und dafür die höchsten Preise bezahlt
Klausthorstraße 10a.

Für eine alte, gut eingeführte deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft suche ich unter günstigen Bedingungen thätige und zuverlässige Haupt- und Bezirks-Agenten.
***Alb. Schrader,* Generalagent in Magdeburg.**

Einen Klempner-Lehrling sucht
Ernst Schulze, Landwehrstraße.

Auf **Damen-Confection** geübte Mädchen gesucht Grasewes 14. **Schmids.**

Tüchtige
Schneiderinnen sucht
Richard Voss, Halle a. S.

Gesucht
Ostern oder später nach auswärts ein recht anständiges, zuverlässiges Hausmädchen, im Nähen und Plätten geübt. Zu erfragen Königstraße 35, I.

Gesucht
per 1. April ein **gut empfohlenes** Mädchen, welches möglichst selbstständig **kochen** kann und Hausarbeit mit zu übernehmen hat von Frau **Louise Schultz,** gr. Steinstr. 70/71.

☞ Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus findet sofort oder zum 1. April guten Dienst Königstraße 4, parterre.

Im Diakonissenhause wird ein Dienstmädchen zur Hülfe in der Küchenarbeit gesucht.

Ein nicht zu junges Mädchen von auswärts, im Kochen, Waschen, Plätten u. Nähen erfahren, sowie jüng. f. Kinder u. Hausarbeit, alle m. g. Att., suchen sof. u. später Stellen durch Frau **Schimpf,** kl. Schlamm 3.

Tüchtige **Kellnerinnen** finden fortwährend gute Stellung durch
A. Schöpfer, Agent,
Hannover, Schillerstr. 6a.

Ein tüchtiges, ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht kl. Märkerstr. 10.

Eine ältere, kräftige Waschfrau wird für alle Tage gesucht Rathhausgasse 12.

Aufwartefrau wird gesucht
Charlottenstraße 6, II.

Eine ordentliche **Aufwartung** sucht
Dorotheenstraße 8.

Ein ält. Mädch. f. Aufwart. Saalberg 21.

Stelle-Gesuch.
Ein junger solider Mensch, der mit allen Comptoirarbeiten vertraut ist, sucht bis zum 15. März Stelle als **Schreiber,** wenn möglich auf einem Bureau.
Werthe Adressen bittet man unter **L. B. 60** Hauptpostlagernd Leipzig.

Ein durch **gute Atteste** empfohlener **Arbeiter,** auch **cautionsfähig,** sucht irgend welche dauernde Beschäftigung. Zu erfragen bei Herrn Dr. **R. Richter,** Weidenpl. 3c.

Ein junges Mädchen aus sehr guter Familie, 15 Jahre alt, sucht Stellung in einer Privatwirthschaft zur Stütze der Hausfrau. Dasselbe ist im Maschinennähen und Plätten bewandert. Adresse zu erfahren
Leisstraße 13.

1 ält. pers. Köchin, 1 Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, **1 f. Hausmädchen** mit 5jähr. Zeugn. suchen zum 1. April in Halle Stellen.

Kutscher, Hausknecht f. Gasthof nach außerhalb u. **Kellnerb.** gesucht durch
Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, 1 Treppe.

Anst. zuverl. Mädchen, im Kochen erfahren, erhalten 1. April in f. Häusern g. St. d.
Frau **Abst,** Herrenstraße 20.

Mehr. **Mädch., d. kochen k.,** mit **gut. Buch such. Dienst. Recht anst. Stuben-** sow. **a. Mädch.** n. Berlin, Naumburg, Merseburg, Schkeuditz für sehr gute Stell. **gesucht** durch
E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Eine herrschaftliche Wohnung
mit Badezimmer und Gartenbenutzung ist Magdeburgerstraße 28 zu vermiethen und am 1. April zu beziehen. Näheres gr. Steinstraße 66, II.

E. 3 St., 3 K., K. 2c., Anhalterstr. 7, I.

Zu vermiethen
helles, freundliches **Comptoir** nebst Wohnzimmer, event. auch etwas **Lagerplatz**
Klausthorvorstadt 1.

Leipzigerstraße 103
ist eine Wohnung für 750 ℳ z. 1. Oktober zu vermiethen. **Bruno Freytag.**

Gütchenstraße 5
ist die 2te Etage z. 1. April zu vermiethen. Preis 660 ℳ. Näheres 1 Tr. hoch.

Möbl. Wohnung verm. Königstrasse 20c.
Gut möbl. Stube u. K. Franckenstr. 7, II.
Fein möbl. Stube kl. Brauhausgasse 20.
Möbl. Stube (part.) Schülershof 15, I.
Möbl. Stube Parkstraße 8, II, r.
Poststr. 12, II, schön geleg. möbl. Stube.
Möbl. Stube u. K. Schülershof 5.
Anst. Schlafstelle m. K. Martinsgasse 6.
Anst. Schlafstellen mit Kost Töpferplan 3.
Silb. Uhrkette verl. Abzug. Neuhäuser 5.

Laden mit oder ohne Wohnung in bester Lage zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter **H. 233** in der Exped der Hall. Ztg. niederzulegen.

Gesucht eine Wohnung im Preise von 300—350 ℳ, Königsvorstadt oder Nähe des Waisenhauses. Off. **E. K. M.** Exped.

2 einz. Leute suchen sogleich eine Wohnung, Stube, K., K. oder 2 St., K., K. Offerten unter **W. S.** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Eine unmöbl. Stube und Kammer, wenn möglich noch Küche, wird von einer einzelnen Dame zum 1. April in einem anständ. Hause zu miethen gesucht.
Offerten unter **O. Z. 1001** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **lediger, solider j. Mann** wünscht sich an einer gangbaren **Victualien-, Fisch-Handlung** ☞ oder dergleichen mit Einlage baldigst zu betheiligen. Offerten unter **11267** erbeten an
H. Gräfe, gr. Märkerstraße 7 hier.

Unterricht im
Malen auf Porzellan
ertheilt Frau Dr. **Schulz,**
Merseburgerstraße 42, I.

9000 oder 15,000 Mark auf gute Stadthypothek von Selbstdarleihern sofort od. später gesucht. Gefl. Off. unter **D. 120** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Güter- u. Kapitalgeschäfte vermittelt
F. Schiller, Magdeburgerstr. 45, I.

Strohhut-Wäsche
empfehle nach neuesten Formen
wie neu 75.
Firma
E. Wernicke, E. Pfitzmann,
Schmeerstraße 13.

Meinen Lehrling **Hilbrecht** habe ich aus dem Geschäft entlassen. **Alb. Schatz.**

Nähverein im Diakonissenhause.
Wegen Aufführung des Oratorium „Der Messias" ist der Nähverein im Diakonissenhause auf Freitag den 2. März verschoben.
Um zahlreiche Betheiligung wird freundlich gebeten.

H F Hallescher Turn-Verein.
Wegen Baulichkeiten in der städtischen Turnhalle finden unsere Turnstunden von Donnerstag den 1. März ab bis auf Weiteres im **„Rosenthal"** statt.
Der Vorstand.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 1. März 1883.
12. Vorstellung im 4. Abonnement.
Der Sohn der Wildniss.
Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Halm.
Freitag:
Benefiz für Frl. E. Riondé.
Zum 1. Male:
Die Welt, in der man sich langweilt.
Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron.

Karl Gräbner's Restauration.
Morgen ☞ **Bockbier mit Speckkuchen.**

Für den Inseratentheil verantwortlich:
M. Uhlemann in Halle.

Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0004

Verzeichniß

der von der Armenkasse der Stadt Halle regelmäßig unterstützten, bez. in Anstalten versorgten Personen.

Ende Januar 1883.

Lfde. №	Name, Stand rc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. ℳ	₰
1	Achtel, Henriette geb. Pfützner, Wwe., 1812 geb.	Klosterstr. 5.	6	—
2	Ackermann, Wilh., Arbeiter-Ehel. 1837 geb., krank	Pfännerhöhe 12.	4	—
3	Adams, Louise geb. Richter, Wwe. 1838 geb. 4 K.	kl. Klausstr. 8.	9	—
4	Alberstedt, Joh., geb. Ernst, Wwe., 1847 geb., 5 K.	Ackerstraße 3.	12	—
5	Albig, Joh., Nagelschm. Ehel. 1806 u. 1825 geb.	Geiststraße 37.	6	—
6	Albrecht, Therese geb. Ehrich, verehel., 1828 geb., kr.	Karlstraße 25.	5	—
7	Albrecht, Marie geb. Märker, Wwe. 1808 geb.	Geiststraße 47.	9	—
8	Albrecht, Sophie geb. Balkner, Wwe. 1800 geb.	Schützengasse 19.	8	—
9	Alt, Paul. geb. Otto, Wwe., 1835 geb. 2 K.	Brüderstr. 12.	9	—
10	Althoff, Carol. geb. Braune, Wwe. 1809 geb., blind	Wörml.-Str. 30b.	9	—
11	Altrock, Ther. geb. Lochbaum, Wwe. 1840 geb., krank	Henriettenstr. 4.	8	—
12	Amelang, Anna geb. Schulz, separ. 1845 geb. 1 Kind und Krämpfe	Lilieng. 3.	8	—
13	Amey, Bertha geb. Dieser, Wwe., 1844 geb., 3 K.	Weidenplan 12.	12	—
14	Andrae, Emilie geb. Kahleis, Wwe. 1848 geb. 5 K.	Schützeng. 8.	14	—
15	Angermann, Albert, Pfl. d. Fr.-V. 1871 geb.	Steg 8.	6	—
16	Angermann, Max, Zögling. 1869 geb.	Eckartshaus.	9	—
17	Angermann, Caroline geb. Bernhardt, Wwe. 1831 geb., fußkrank	Weingärten 9.	6	—
18	Annaberg, Carl, Kürschner. 1825 geb., gelähmt	alter Markt 3.	15	—
19	Apel, Franz, Pfl. d. Fr.-V.	gr. Ulrichsstr. 23.	6	—
20	Apel, Paul, Pfl. d. Fr.-V.	Schützengasse 7.	6	—
21	Apel, August, Schneider. 1804 geb., fast blind.	Mühlberg 6.	12	—
22	Apitzsch, Carl, Ortsarmer, blind.	Burg b/Reideburg	9	—
23	Arnold, Paul. geb. Schulze, Wwe., 1852 geb., 4 K.	Leipzigerstraße 5	12	—
24	Atzler, Louise geb. Kaiser, Wwe., 1854 geb., 3 K.	Oberglaucha 17.	6	—
25	Augustin, August, Handarbeiter. 1807 geb.	Weingärten 18.	6	—
26	Bachmann, Dorothee geb. Bischoff, Wwe., 1846 geboren, 5 Kinder	Saalberg 20.	12	—
27	Bachmann, Carol. geb. Börner, Wwe. 1817 geb. u. k.	kl. Brauhausg. 3.	6	—
28	Bachmann, Frdke. geb. Fiedler, Wwe., 1816 g., kränkl.	Zapfenstr. 11.	4	50
29	Bandelmann, Friedke. gb. Wachsmuth. Wwe. 1815 gb.	Mittelwache 13.	4	—
30	Bandermann, Wilh., Hallore, Ehel. 1813 u. 1814 geb., krank	Graseweg 15.	6	—
31	Bandermann, Bruno, Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	Thalgasse 4.	6	—
32	Banisch, Marie geb. Hausherr, Wwe. 1799 geb.	Friedrichsstr. 55.	6	—
33	Barr, Richard, Tischler, 1832 geb., krank	Ludwigstraße 16.	10	—
34	Bartels, Anna Marie geb. Böse, Wwe., 1794 geb.	Steg 3.	9	—
35	Barth, Christiane geb. Bremer, Wwe. 1833 geb. 1 K.	Berggasse 2.	6	—
36	Bauer, Wilh. geb. Walter. Wwe. 1819 geb., krank.	Oberglaucha 16.	4	50
37	Baumann, Minna, Pflegling. 1869 geb.	Teuchern.	4	25
38	Bechstedt, Friedke. geb. Ohme, Wwe. 1827 geb. 2 K.	Gartengasse 2/3.	8	—
39	Becker, Franz, Arbeiter	Siechenhaus.	9	—
40	Becker, K., Arb.-Ehel., 1818 u. 1822 geb., arbeitsunf.	Ludwigstraße 6a.	8	—
41	Becker, Gottl., Handarb. 1818 geb. *	Baderei 4.	6	—
42	Becker, Paul, Ortsarmer, 1863 geb., blind u. gehirnl.	Herrenstraße 9.	6	—
43	Becker, Caroline geb. Weiße, Wwe., 1812 geb.	Saalberg 10.	6	—
44	Beige, Ros. gb. Bestahowsky, Wwe. 1836 gb., 2 K.	Parkstraße 6.	6	—
45	Belger, Bertha geb. Schaaf, Wwe. 1818 geb.	Schützengasse 7.	6	—
46	Bellmann, Fried. geb. Steinert, Wwe., 1810 geb.	Friedrichsstr. 55.	6	—
47	Bendorf, Karl Friedrich, Handarb. 1811 geb., kr.	g. Rittergasse 2.	6	—
48	Benedict, Christian, unv. 1808 geb.	Bölbergerweg 4.	4	—
49	Berbig, Wilh. geb. Schreiber, Wwe., 1840 geb., krank und 3 Kinder	Weingärten 15.	9	—
50	Berger, Amalie geb. Klengel, Wwe. 1828 geb., kränkl.	Frankenstraße 3.	5	—
51	Berger, Henriette geb. Müller, Wwe. 1819 geb.	Kuttelhof 2.	5	—
52	Berger, Henriette geb. Müller, Wwe. 1813 geb.	Geiststraße 24.	6	—
53	Berger, Louise geb. Krause, Wwe., 1814 geb., kr.	Henriettenstr. 26.	5	—
54	Berger, Marie geb. Eigenwillig, gesch. 1830 geb., kr.	Fleischergasse 16.	5	—
55	Berger, Wilh. geb. Kuprich, Wwe., 1815 geb., bl.	Baderei 4.	6	—
56	Berner, Christ. geb. Hennicke, Wwe. 1804 geb. augk.	alter Markt 18.	8	—
57	Bernhardt, Karl, Arb.-Ehel. 1829 u. 1831 geb., kr.	Hermannsstr. 12.	6	—
58	Bertram, August, Handarbeiter, 1814 geb.	gr. Ulrichsstr. 21.	4	—
59	Beßler, Karoline geb. Bienemann, Wwe., 1818 geb.	Kuttelhof 4.	4	—
60	Beßler, Joh. geb. Fensky verw. gew. Topp, Wwe. 1839 geb. 3 Kdr.	kl. Sandberg 7.	10	—
61	Beyer, Auguste, unv., 1813 geb. blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
62	Beyer, Minna geb. Peter, Wwe. 1838 geb. 3 Kdr.	Geiststraße 51.	6	—
63	Beyer, M. geb. Hennicke, Wwe. 1811 geb. gichtkr.	Luckengasse 6.	6	—
64	Beyer, Ther. Ros. geb. Schöbel, Wwe., 1835 geb., augenkrank.	Zapfenstraße 8.	6	—
65	Biehl, Louise geb. Hesse, Wwe., 1841 geb., 2 Kdr.	Liliengasse 1.	5	—
66	Biele, Wilh. Dorothee Rosine geb. Thielicke, Wwe., 1817 geb. augenkrank	Geiststraße 23.	4	—
67	Bieler, Frieda, Pfl. d. Fr.-V. 1875 geb.	Schmeerstr. 23.	7	—
68	Bieler, Otto, Pfl. d. Fr.-V. 1877 geb.	Fleischergasse 17.	6	—
69	Bielig, Louise geb. Herold, Wwe., 1846 geb., 4 K.	Hirtengasse 4.	9	—
70	Biene, Rosalie, unv., 1823 geb., Stelzfuß.	Siechenhaus.	9	—
71	Billhardt, Carol. geb. Müller, Wwe., 1822 geb., kr.	Oberglaucha 33.	6	—
72	Billing, Bruno, Pfl. d. Fr.-V. 1870 geb.	Kellnergasse 8.	6	—
73	Billing, Marie, Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	Kellnergasse 6.	6	—
74	Billing, Martha, Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	Martinsberg 18.	6	—
75	Billing, Willy, Pfl. d. Fr.-V. 1874 geb.	Kellnergasse 8.	6	—
76	Blank, Gottl., Dachdecker, 1806 geb., augenkr.	Saalberg 2.	7	—
77	Blank, Emma geb. Steuer, Wwe. 1840 geb. 2 K. u. kr.	Baderei 4.	7	—
78	Blankenburg, Amalie, unv. 1812 geb., krank.	Wörmlitz.	9	—
79	Blohm, Paul. geb. Hartmann, Wwe. 1835 geb. 1 K.	Gottesackerg. 9.	5	—
80	Bloßfeld, Clara geb. Taatz, Wwe., 1836 geb. 1 Kd.	Geiststraße 23.	6	—
81	Blume, Marie geb. Spatzier, Wwe. 1806 geb.	Gartengasse 2/3.	6	—
	Latus		571	25

Lfde. №	Name, Stand rc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. ℳ	₰
	Transport		571	25
82	Blumentritt, Wilh. geb. Hey verehel., 1844 geb., 2 Kinder und krank.	Gartengasse 2/3.	8	—
83	Bode, Friederike geb. Göpel, Wwe. 1817 geb.	Kapellengasse 8.	6	—
84	Böge, Carl, Schuhmacher, taubstumm.	Arbeitshaus.	20	—
85	Böge, Frdke. geb. Plate, Wwe., 1812 geb., arbeitsunf.	Grünstraße 2.	6	—
86	Böger, Pauline geb. Brandt, Wwe., 1813 geb.	Graseweg 13.	4	—
87	Böhme, Carol. geb. Beyer, Wwe. 1814 geb.	Töpferplan 3.	7	—
88	Bölke, Albert, Arbeiter, 1819 geb., krank.	kl. Schlamm 10.	6	—
89	Bölke, Gustav, Schmied. 1829 geb.	Siechenhaus.	9	—
90	Bönicke, Wilh., Gärtner-Ehel., 1809 u. 1811 geb.	Schützengasse 9.	10	—
91	Bönicke, Frz., Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	gr. Märkerstr. 9.	6	—
92	Bolle, Christian, Bahnwärter, 1825 geb., kränkl.	Grünstraße 2.	6	—
93	Bosse, Friedr., Maler u. Anstreicher, 1820 geb., gel.	Liliengasse 3.	6	—
94	Bosse, Pauline, unverehel., 1817 geb.	Fleischergasse 46.	9	—
95	Bothfeld, Bruno. Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	gr. Sandberg 12.	6	—
96	Brachwitz, Johanne, unv., 1832 geb., krank	Charlottenstr. 8.	6	—
97	Bräter, Ernestine geb. Küppler, Wwe. 1817 geb.	gr. Märkerstr. 17.	6	—
98	Bräter, G., Former-Ehel., 1846 u. 1849 g., 3 K. u. kr.	Mühlweg 9.	10	—
99	Brandt, Clara, Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	kl. Ulrichsstr. 33.	6	—
100	Brandt, Marie geb. Beckmann, Wwe. 1810 geb., krank.	Schützengasse 15.	6	—
101	Brauer, Marie, unv., 1813 geb.	Fleischergasse 15.	6	—
102	Breitenborn, Friedrich Gustav, chem. Krankenwärter, 1809 geb., beide Beine amputirt.	Siechenhaus.	9	—
103	Breitschuh, Jul. geb. Donalis, Wwe. 1837 geb., 3 Kinder.	Beesenerstraße 4.	9	—
104	Brendel, Friedke. geb. Rosenhahn, Wwe. 1811 geb.	Weingärten 8.	8	—
105	Brendel, Wilh. geb. Elisch, Wwe. 1808 geb. blödsinnig	Siechenhaus.	9	—
106	Bretschneider, Friedr., Arbeiter, 1814 geb.	Friedrichsstr. 19.	6	—
107	Brode, Wilhelm. geb. Tölle, Wwe. 1833 geb. 4 K.	Trödel 16.	6	—
108	Brömme, Joh. Frdke. geb. May, Wwe. 1801 geb.	Friedrichsstr. 48.	6	—
109	Bruder, Karl Eduard, Dienstm.-Ehel., 1833 und 1844 geb. krank und 2 Kinder	Saalberg 20.	6	—
110	Bruder, Friedrich, Pfl. d. Fr.-V. 1873 geb.	Weingärten 7.	6	—
111	Brückner, Chrst., Arb. Ehel. 1824 u. 1829 geb., krank und 1 Kind.	kl. Klausstr. 6.	12	—
112	Brunner, Anna geb. Hupe, Wwe. 1852 geb. 3 K.	kl. Ulrichstr. 8.	6	—
113	Buch, Marie geb. Fischer, Wwe. 1817 geb.	Klausthorvorst. 6.	7	—
114	Büttner gen. Neubing, Aug., Drehorgelspieler-Ehel. 1817 und 1821 geb.	Bärgasse 6.	6	—
115	Büttner, C. geb. Lange, Wwe., 1814 geb., fast blind	Graseweg 17.	6	—
116	Burkhardt, Friederike geb. Große, Wwe., 1806 geb.	Freudenplan 7.	5	—
117	Christel, Friedrich, Maurer-Ehel., 1837 u. 1844 geboren, krank und 3 Kinder	Spitze 33.	8	—
118	Christian, Marie, unv., 1845 geb., gebrechl.	Geiststraße 47.	4	—
119	Cickron, Henr. geb. Pönicke, Wwe., 1837 geb., kränkl. und 4 Kinder.	Moritzkirche 5.	6	—
120	Corvinus, Marie geb. Redlich, Wwe., 1814 geb., kr.	gr. Schlamm 10.	6	—
121	Crasper, Wilh., Schuhm. 1850 geb., verkrüpp. Fuß	Fleischergasse 3.	4	—
122	Crimmon, Chr. geb. Schmidt, Wwe. 1809 geb.	Harz 25.	8	—
123	Damm, Friederike, unv. 1838 geb., 1 Kind.	Bäckergasse 6.	6	—
124	Dammköhler, Drehorgelsp.-Ehel. 1835 u. 1832 geb. 3 Kinder und krank.	Geiststraße 29.	9	—
125	Danneberg, Handarb.-Ehel., 1836 u. 1837 geb., Mann krank	Kuhgasse 4.	6	—
126	Darnstedt, Henr. unv., 1843 geb., 4 K. u. krank	kl. Ulrichstr. 7.	6	—
127	Dathe, Bertha unvereh., 1841 geb., 3 K. u. krank	Weidenplan 3.	10	—
128	Deckert, Carl Paul, Mechan., 1813 geb., blind.	kl. Ulrichsstr. 4.	12	—
129	Dedieu, Therese geb. Müller, Wwe., 1807 geb., kr.	Brunoswarte 4.	9	—
130	Degenhardt, Wilh. geb. Frauendorf, Wwe. 1829 g. 2 K.	alter Markt 16.	4	50
131	Deparade, Herm., Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	Bäckergasse 6.	6	—
132	Deutsch, Böttchermeister-Ehelente 1835 u. 1834 geb., Mann krank	Weidenplan 8.	6	—
133	Deutschbein, Antonie geb. Gönner, Wwe. 1833 geb., 2 Kinder.	Klosterstraße 4.	6	—
134	Dewitz, Marie, unv., 1856 geb., stumm.	Siechenhaus.	9	—
135	Dewitz, Otto, Pfl. d. Fr.-V., 1876 geb.	Wuchererstr. 21.	6	—
136	Deybaldt, Marie Joh. geb. Geyer, Wwe., 1808 geb.	Zenkergasse 2.	6	—
137	Dietrich, Carl, Arbtr. Ehel., 1831 u. 1820 geb., Mann Krämpfe.	Luckengasse 6.	9	—
138	Dietrich, Magdalene, Pfl., 1869 geb.	gr. Märkerstr. 21.	9	—
139	Dietrich, Frieder. unvereh., 1838 geb., blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
140	Dietrich, Rosine geb. Hörig, Wwe. 1816 geb.	Ramischestr. 14.	6	—
141	Dietrich, Marie geb. Schlüter, Wwe. 1835 geb., 2 K.	Niemeyerstr. 15.	6	—
142	Dietz, Hermann, Arbeiter, 1848 geb., blödsinnig	Siechenhaus.	9	—
143	Dietze, Martha, Pfl., 1878 geb.	Weingärten 2.	6	—
144	Dietz, Frdke. geb. Watt, Wwe. 1814 geb., krank	kl. Schlamm 3.	6	—
145	Dietzold, Bertha, Pfl. d. Fr.-V. 1876 geb.	Steinweg 19.	6	—
146	Dittmar, Charlotte geb. Apel, Wwe., 1834 geb., 5 Kinder.	gr. Ulrichsstr. 22a.	12	—
147	Dittmar, Christ. geb. Leye, Wwe., 1810 geb.	kl. Schlamm 10.	6	—
148	Dix, Carol. geb. Kuhnt, Wwe. 1828 geb. 2 K. u. kr.	kl. Sandberg 11.	10	—
149	Döling, Carol. geb. Naumann, Wwe., 1838 geb., kr.	Harz 37.	6	—
150	Dohnschwitz, Christ. geb. Seifert, Wwe., 1807 geb., und krank.	Langegasse 9.	6	—
151	Dolcius, Bertha, unv. 1852 geb., schwachsinnig.	Siechenhaus.	9	—
152	Dommerathy, Christ. geb. Lehmann, Wwe. 1815 geb.	Klausthorstraße 5.	6	—
153	Donath, Friederike Wilhelmine geb. Barth, Wwe., 1841 geb., 4 Kinder und arbeitsunfähig	gr. Schloßgasse 1.	12	—
	Latus		1097	75

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0005

Lfde. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
		Transport	1097	75
154	Duchesne, Louis, Instrum.-Macher, 1811 geb., kr.	gr. Wallstraße 29.	6	—
155	Düppner, Marie, Pfl. d. F.-V., 1877 geb.	Bölbergerweg 4.	6	—
156	Düppner, Minna, Pfl. d. F.-V., 1875 geboren, schwachsinnig.	Bölbergerweg 4.	9	—
157	Eberhardt, Marie, unverehel. 1850 geb., gelähmt	Fleischergasse 17.	9	—
158	Ebert, Friedrich, Arbeiter, 1792 geb.	Siechenhaus.	9	—
159	Ebert, Friederike, unverehel. 1832 geb. gebrechlich	Kanzleigasse 3.	9	—
160	Ebert, Dor. Friedke. Wilhelmine geb. Wagner, Wwe. 1831 geb. augenkrank	Bockshörner 9.	9	—
161	Eckardt, Friedr., Schneidermstr.-Ehel., 1805 und 1814 geb., Mann krank	kl. Ulrichsstr. 24.	9	—
162	Ecke, Bertha, unverehel., 1848 geb., irrsinnig.	Liliengasse 4.	8	—
163	Eckstein, Christiane geb. Ritscheld, Wwe., 1834 geb., 8 Kinder	Berlinerstraße 6.	12	—
164	Ehrhardt gen. Finzel, Friederike, verw. gew. Brandt, geb. Gehring, Wwe., 1820 geb., krank.	Henriettenstr. 26.	4	50
165	Ehrhardt, Marie Chr. geb. Schlott, Wwe., 1827 geb.	Spitze 14.	6	—
166	Ehrhardt, Fr. geb. Quäker, Wwe. 1835 geb. 2 Kinder	Moritzzwinger 9ª.	8	—
167	Eichelmann, Ros. Ther. geb. Müller, Wwe., 1813 geb.	Oberglaucha 17.	6	—
168	Emmerich, Agnes geb. Fuge, verehelichte Arbeiter, 5 Kinder, Mann sitzt	Braunschweig.	15	—
169	Emmerich, Hermann, Pfl., 1874 geb.	am Kirchthor 22.	7	—
170	Emsel, Auguste gb. Leimung, Wwe. 1845 gb., 7 Kdr.	Gartengasse 2/3.	17	—
171	Engelmann, Aug., unverehel., 1851 geb., blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
172	Enke, Arbeiter-Ehel. 1810 u. 1815 geb.	Liliengasse 4.	4	—
173	Enke, Frdke. geb. Löwenberg, Wwe., 1830 geb., 1 Kd. und krank.	Feldstraße 9ª.	6	—
174	Enke, Johanne geb. Palschke, Wwe., 1821 geb., krank und 1 blödsinn. Sohn.	Saalberg 13.	6	—
175	Eppner, Henriette geb. Butthof, Wwe. 1808 geb.	Liliengasse 5.	7	—
176	Erbs, Joh. Marie geb. Peter, Wwe., 1816 geb., kr.	Beesenerstraße 5.	6	—
177	Erlemann, Johanne geb. Schreiber, Wwe., 1824 geb.	kl. Brauhausg. 3.	4	—
178	Ermisch, Aug. geb. Bachmann, Wwe. 1825 geb.	Schützengasse 1.	3	—
179	Ermisch, Christiane geb. Apel, Wwe. 1811 geb.	Weidenplan 16.	4	—
180	Ernst, Friederike geb. Wittsack, Wittwe, 1851 geb., 2 Kinder.	Charlottenstr. 2.	4	—
181	Esper, Friederike geb. Striedke, Wwe., 1817 geb., kr.	gr. Rittergasse 2.	6	—
182	Eule, Hugo, Arbeiter. 1857 geb., blind	Feldstraße 5.	5	—
183	Eurich, Frdke. geb. Bley, Wwe., 1810 geb., kränkl.	Taubengasse 15.	6	—
184	Evers, Clara, Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	Bäckergasse 5.	6	—
185	Evers, Rud., Zögling. 1868 geb.	Eckartshaus.	9	—
186	Ewald, Friederike, Wwe., 1820 geb.	gr. Steinstr. 49.	5	—
187	Falke, Joh. geb. Rudolph, gesch. 1803 geb.	Neustadt 7.	6	—
188	Faulmann, Ch. g. Grenzendörfer, Wwe. 1835 g. 2 K.	Mittelwache 2.	6	—
189	Fehse, Karl, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Harz 11.	9	—
190	Fehse, Wilhelm, Pfl. d. Fr.-V., 1872.	Harz 11.	9	—
191	Fehse, Marie Christ. geb. Sprung, Wwe. 1818 geb.	Saalberg 18.	6	—
192	Feleberg, Wilhelm, Handarb.-Ehel., 1823 u. 1821 geboren, Mann krank	kl. Klausstr. 14.	9	—
193	Felsch, Franziska geb. Senke, Wwe., 1846 geb., 4 K.	Bölbergerw. 31.	9	—
194	Ferentz, Samuel, Handarb.-Ehel., 1828 und 1820 geboren, krank	Bahnhofsstr. 13.	3	—
195	Fevkel, Lib. geb. Stolze, Wwe., 1829 geb., 1 K. u. kr.	Mühlweg 12.	6	—
196	Finger, Carol. geb. Elste, Wwe., 1805 geb.	Mittelwache 4.	6	—
197	Fischer, Gottl., Arbeiter-Ehel., 1808 u. 1805 geb.	Hirtengasse 1.	9	—
198	Fischer, Christ. geb. Hiller, Wwe. 1806 geb.	Siechenhaus.	9	—
199	Fischer, Marie geb. Brockhaus, gesch., 1814 geb., kr.	Spitze 14.	6	—
200	Fischer, Theodor, Ortsarmer. 1843 geb. stupid.	Berggasse 4.	12	—
201	Fister, Johanne geb. Höpfner, Wwe. 1809 geb.	Steg 1.	6	—
202	Flade, Christ. geb. Schenkenberger, Wwe. 1804 geb.	Ludwigsstr. 14.	6	—
203	Flade, Emilie geb. Gebes, Wwe., 1841 geb., 2 K.	gr. Brauhausg. 3.	8	—
204	Fleischer, Karl, Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	Gerbergasse 11.	6	—
205	Fleischer, Robert, Seifensieder, 1842 geb.	Siechenhaus.	9	—
206	Fleischer, E. geb. Schulze, verehel., 1845 geb., 3 K.	Bölbergerw. 33.	10	—
207	Förstemann, Pfl.,	Gartengasse 9.	12	—
208	Forberg, Marie geb. Pohle, gesch. 1821 geb., kr.	Schulberg 13.	3	—
209	Forberg, Chr. geb. Forberg, Wwe., 1827 geb., blind	kl. Schloßgaße 7.	6	—
210	Franke, Christ. geb. Eckert, Wwe. 1799 geb.	Hallmauer 1.	3	—
211	Franke, Marie geb. Schumann, Wwe. 1822 geb.	Oberglaucha 41.	5	—
212	Franke, Frdke. geb. Sommer, Wwe., 1808 geb.	Schulberg 8.	3	—
213	Franke, Liberte geb. Wengler, Wwe., 1849 geb., 3 K.	Hermannstraße 9.	4	—
214	Franz, Henr. geb. Möbius, Wwe., 1823 geb., kr.	kl. Rittergasse 1.	6	—
215	Frauendorf, Rosine geb. Hartung, Wwe., 1821 geb.	a. d. Halle 14.	4	—
216	Freiberg, Caroline geb. Lautsch, Wwe., 1809 geb., fast blind	Grünstr. 1.	9	—
217	Frey, Johanne geb. Grabi, Wwe., 1820 geb., kr.	Parkstraße 19.	8	—
218	Fricke, Christ. Gottfr. Theodor, Ziegeldecker-Ehel. 1828 u. 1852 geb., Mann brustkrank	kl. Brauhausg. 20.	6	—
219	Friedrich, Christ. geb. Nolle, verw. gew. Möbius, verehel., 1824 geboren, steife Hand	Weingärten 17.	4	—
220	Friedrich, Frdrke. geb. Möbius, Wwe., 1814 geb., kr.	Geiststraße 28.	6	—
221	Friedrich, Louise geb. Schumann, Wwe., 1820 geb., kr.	Weingärten 30.	6	—
222	Friese, Aug., Schmied-Ehel. 1818 u. 1818 geb.	Wuchererstr. 34.	6	—
223	Frisch, Marie geb. Brauer, Wwe. 1812 geb.	Brunoswarte 15.	6	—
224	Fritsch, Marie geb. Sommer, Wwe. 1801 geb.	Weidenplan 1.	9	—
225	Frönig, Lina geb. König, Wwe., 1836 geb., 3 K., kr.	Nordhausen.	6	—
226	Fuhrmann, Marie geb. Richter, Wwe. 1801 geb.	Friedrichsstr. 48.	9	—
227	Gabien, Carl, Arbeiter, 1847 geb.	Siechenhaus.	9	—
228	Garz, Gustav, Knabe 1870 geb.	Berlin.	6	—
229	Gasquet, Wilh., Dachd. Ehel. 1815 u. 1815 geb.	Fleischergasse 34.	6	—
230	Gaßmann, Johanne Chr. geb. Walter, Ww. 1816 geb., krank.	Schützengasse 16.	5	—
231	Gawanke, Minna geb. Huhn, Wwe., 1848 geb., 4 Kinder.	Harz 16ª.	9	—
232	Gebhardt, Otto, Zögling, 1868 geb.	Eckartshaus.	9	—
233	Gebhardt, Auguste, unv. 1834 geb.	Siechenhaus.	9	—
234	Geiler, Charl. geb. Hartmann, Wwe. 1797 geb.	Breitestraße 34.	9	—
235	Geist, Friederike geb. Hellwigt, Wwe., 1830 geb., kr.	Steinweg 1.	5	—
236	Geitsch, Frdke. geb. Zwickel, Wwe. 1811 geb.	Bernburgerstr. 17.	6	—
237	Genthe, Chr. geb. Lorenz, Wwe., 1800 geb., fast blind	Martinsberg 4ª.	12	—
238	Gerlach, Pauline geb. Bergk, Schneiderfrau, 1821 geb., krank.	kl. Brauhausg. 17.	6	—
		Latus	1699	25

Lfde. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
		Transport	1699	25
239	Gerlach, Joh. geb. Thielemann, Wwe., 1808 geb., augenkrank.	Mittelwache 11.	6	—
240	Gerold, Linna geb. Behse, verehel. 1855 geb., 2 K.	Charlottenstr. 1.	6	—
241	Geyer, Wilh. geb. Seibert, Wwe. 1821 geb.	gr. Wallstr. 31.	5	—
242	Giesler, Ros. geb. Franke, Wwe. 1794 geb.	alter Markt 4.	9	—
243	Gille, Emilie geb. Eisenhut, Wwe. 1835 geb.	Breitestraße 27.	6	—
244	Gille, Friederike geb. Grauert, Wwe. 1837 geb., kr.	Liliengasse 12.	6	—
245	Glöckner, Emil, Pfl. d. Fr.-Ver., 1874 geb.	kl. Brauhausg. 17.	4	—
246	Glowaczewska, Franziska, Pflg., 1881 geb.	Spitze 30.	6	—
247	Gneist, Johanne, unverehel., 1836 geb., krank.	alter Markt 18.	6	—
248	Göbel, Elise geb. Bitterfeld, Wwe. 1795 geb.	Friedrichsstr. 48.	9	—
249	Göde, Christ. geb. Lieber, Wwe. 1832 geb. 1 K.	Hallgasse 4.	4	—
250	Gönnert, Marie, unv. 1831 geb., blind.	Hermannstr. 5.	6	—
251	Görmer, Frdke., unverehel. 1841 geb. 1 Kind	Bernburgerstr. 9.	4	50
252	Götze, Henr. gb. Schönefeld, Wwe. 1840 gb. 2 Kdr., kr.	Brunnengasse 13.	6	—
253	Gorgeß, Wilh., Arb.-Eheleute, 1830 u. 1836 geb., 2 Kinder, Mann arbeitsunfähig	Mühlberg 1.	9	—
254	Gottschalk, Caroline geb. Dix, Wwe., 1819 geb.	Oberglaucha 31.	6	—
255	Grabaum, Ant., geb. Kluge, Ww. 1844 geb., 3 K.	Schützengasse 19.	6	—
256	Grabaum, Sophie geb. Fehst, Wwe., 1817 geb.	IV. Vereinsstr. 7.	6	—
257	Grabitz, Wilh. geb. Graue, Ww. 1842 geb., 2 K.	kl. Brauhausg. 24.	6	—
258	Graf, Joh. Christ. geb. Lehmann, Wwe. 1825 geb., 1 blödsinnige Tochter	Friedrichsstr. 11.	6	—
259	Grapentin, Rosalie gb. Rodeck, Wwe. 1847 gb., 5 K.	Händelstraße 21.	12	—
260	Graßmeyer, Christ. geb. Raub, Wwe. 1805 geb.	Bäckergasse 5.	9	—
261	Grauert, Franz Friedr. Droschkenkutscher-Ehel. 1820 und 1819 geb., Mann krank	Mittelstraße 4.	9	—
262	Grauert, Marie Chr. geb. Schläger, Wwe. 1795 geb.	Spitze 17.	12	—
263	Greßler, Aug. gb. Keller, Schuhm.-Frau, 1813 gb., kr.	Breitestraße 18.	6	—
264	Greulich, Minna geb. Pfeiffer, verw. gew. Bettermann, Wwe., 1840 geb., 1 Kd., krank	Neustadt 8.	6	—
265	Große, Emilie geb. Schmidt, Wwe. 1836 g. 2 K.	Mittelstraße 4.	6	—
266	Große, Joh. geb. Rüprich, Wwe., 1812 geb.	Oberglaucha 33.	6	—
267	Große, Christ. geb. Berger, Wwe., 1820 geb., kr.	Schützengasse 10.	6	—
268	Großmann, Joh., Arbeiter, 1807 geb., arbeitsunf.	Siechenhaus.	9	—
269	Großmann, Christ. g. Böttcher, Wwe. 1847 g., 5 K.	Pfännerhöhe 9.	6	—
270	Grundmann, Frdrke. geb. König, Wwe., 1821 geb.	a. d. Halle 16.	6	—
271	Grundmann, Gust., Schuhm., 1831 geb., krank.	Siechenhaus.	9	—
272	Grundmann, Aug. geb. Brandt, Ww. 1843 g. 2 K.	Gommergasse 2.	6	—
273	Grundmann, Carol. geb. Eisbold, Wwe., 1819 geb., kr.	Fleischergasse 15.	6	—
274	Grunert, Friedrike geb. Hilpert, Wwe., 1812 geb.	Taubengasse 2.	4	—
275	Grunewald, Johanne geb. Nulksch, verw. gew. Koch, Wwe., 1816 geboren	Steinweg 38.	5	—
276	Grunicke, Hedwig, Pflegling. 1872 geb.	Weißenfels.	7	50
277	Grunicke, Otto, Pfl. d. Fr.-V. 1873 geb.	Steinweg 27a.	6	—
278	Grunicke, Richard, Pfl. d. Fr.-V. 1870 geb.	Zenkergasse 14.	6	—
279	Günther, Marie Louise, Pfl., 1873 geb.	Weißenfels.	7	50
280	Günther, Martha, Pfl. d. Fr.-V. 1875 geb.	Klosterstraße 4.	9	—
281	Günther, Gottfried, Mäkler, 1798 geb., taub.	Fleischergasse 46.	6	—
282	Günther, Ferdinand, Müller, 1804 geb.	Beesenerstraße 5.	9	—
283	Günzel, Auguste verw. gew. Schmidt, geb. Hoch, Wwe., 1841 geb., 2 Kinder, gelähmt	Freudenplan 4.	6	—
284	Gundermann, Wilh., Arb.-Ehel., 1816 u. 1815 geb.	gr. Ulrichsstr. 58.	9	—
285	Gutjahr, Friederike geb. Schöllner, Wwe., 1832 geb., 5 Kinder.	kl. Klausstr. 13.	9	—
286	Haack, Heinr., Arbtr. 1814 geb.	Brunnenplatz 1.	8	—
287	Haack, Wilh. geb. Möbius, Wwe. 1842 geb. 4 Kdr.	Pfännerhöhe 2.	10	—
288	Haase, Wilh., Tischler u. Zeugarbeiter, 1820 geb.	Siechenhaus.	9	—
289	Haase, Anna, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Magdeb. Str. 47.	6	—
290	Haase, Martha, 1870 geb.	Schlettau.	7	—
291	Haase, Marie geb. Hübner, Wwe., 1814 geb., kr.	Leipzig.	6	—
292	Haase, Ther. geb. Spindler, Wwe. 1818 geb., kr.	kl. Schloßgasse 2.	6	—
293	Hädicke, Joh. Ros., geb. Schiebenhöfel, Ww., 1811 geboren, Rheumatismus	Brunoswarte 6.	9	—
294	Händler, Rosine geb. Schiller, Wwe., 1816 geb.	gr. Wallstr. 13/14.	4	—
295	Häußer, Frd., Drehorgelsp. Ehel., 1842 u. 1845 geb., 2 Kinder, Mann blind	Pulverweiden 1.	6	—
296	Hagemann, Wilh. geb. Selle, verehel. 1854 g., 3 K.	Gartengasse 2/3.	8	—
297	Hagemann, Am. geb. Storbeck, Wwe. 1824 g. krank.	Steinweg 47.	6	—
298	Halle, Christ. geb. Dietze, Wwe., 1822 geb., arbeitsunf.	kl. Ulrichsstr. 29.	4	—
299	Hallupp, Friedrich, Schneider. 1806 geb.	Siechenhaus.	9	—
300	Hallupp, Auguste, unv., 1833 geb., augenkr.	Fleischergasse 14.	6	—
301	Hamann, Marie geb. Eischen, geschied., 1818 geb., kr.	Moritzkirchhof 12.	6	—
302	Hammer, Joh. geb. Miethling, Wwe., 1814 geb, kr.	Wuchererstr. 17.	6	—
303	Hammer, Rosine geb. Becker, Wwe. 1802 geb.	Mühlweg 7.	6	—
304	Handschuh, Ernest. geb. Mahnitz, Wwe. 1798 geb.	Rathhausg. 17.	9	—
305	Hanitsch, Dor. geb. Weischner, Wwe. 1812 geb.	Hermannstr. 7.	6	—
306	Hansen, Heinrich, Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	Kuttelhof 4.	6	—
307	Haring, Christ. geb. Zöhler, Wwe. 1813 geb.	Rathswerder 6.	5	—
308	Haring, Emilie geb. Körner, Wwe., 1826 geb., krank	Glauch. Kirche 5.	8	—
309	Harre, Elise geb. Herrmann, Wwe. 1800 geb.	Kellnergasse 5.	9	—
310	Harter, Catharine Dorothee Elisabeth geb. Wickel, Wwe., 1818 geb., krank	Saalberg 23.	3	—
311	Hartmann, Marie Martha, Pfl. d. Fr.-V. 1878 g.	Harz 45.	6	—
312	Hartmann, Gottlieb, Seilermstr., 1803 geb.	Geiststraße 50.	6	—
313	Hartmann, Susanne, unv., 1839 geb. blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
314	Hartmann, Friederike geb. Gödecke, Wwe. 1793 geb.	Hirtengasse 6.	9	—
315	Hartung, Aug. geb. Friedrich, verehel. 1841 geb. 5 K.	Felsstraße 8.	10	—
316	Hauck, Gottl., Arbeiter-Ehel. 1845 u. 1847 g., 5 K.	Gartengasse 2/3.	9	—
317	Hauck, Therese geb. Schäfer, Wwe., 1816 geb., kr.	gr. Schloßgasse 6	12	—
318	Haupt, Wilh. geb. Ulrich, Wwe., 1812 geb.	Fleischergasse 13.	4	50
319	Hechtfischer, Carl, Drehorgelsp. Ehel. 1817, 1819 g.	Kellnergasse 7ª.	8	—
320	Hechtfischer, Aug. geb. Brümning, Wwe., 1817 geb.	Saalberg 20.	6	—
321	Hegenscheidt, Marie Christiane geb. Große, Wittwe, 1842 geb., 4 Kinder	Kutschgasse 3.	8	—
322	Heine, Friedrich, Arbeiter, 1858 geb., krank	Siechenhaus.	9	—
323	Heine, Anna geb. Lippert, Wwe. 1832 geb., 2 Kr.	Oberglaucha 39.	3	—
324	Heine, Emilie g. Pötsch, Wwe. 1819 geb., augenkr.	kl. Brauhsg. 24.	7	—
325	Heine, Soph. Marie geb. Mäocke, Wwe. 1806 geb., arbeitsunfähig	Hirtengasse 3.	12	—
326	Heinecke, Christ. geb. Beyer, Wwe. 1803 geb.	Gommergasse 9.	9	—
327	Heinicke, Ferdinand, Zimmerm.-Ehel., 1843 und 1847 geb. M. kr., 5 Kinder.	Albrechtstraße 5.	6	—
		Latus	2321	25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0006

Lfde. No.	Name, Stand rc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
		Transport	2321	25
328	Heinrich, Aug, Handarbtr., 1819 geb., krank.	Brunnenplatz 2.	6	—
329	Heller, Louise geb. Meschke, Wwe. 1835 geb., krank, 3 Kdr.	Weingärtenq. 1.	9	—
330	Hellge, Max. geb. Krahmer, Wwe. 1820 geb., kr.	Weidenplan 3ª.	9	—
331	Hellwig, Frdke. geb. Bopel, separ., 1808 geb., krank	Spitze 9.	6	—
332	Helm, Carol. geb. Fischer, Wwe. 1813 geb.	Moritzkirchhof 12.	9	—
333	Helmreich, Auguste geb. Krisch, Wwe. 1812 geb.	gr. Schloßg. 6.	6	—
334	Hennicke, M. geb. Gerboth, Wwe. 1836 geb., gel., 1 K.	Schülershof 8.	12	—
335	Hennig, Carl, Zimmerm.-Ehel., 1826 u. 1824 geb., Mann blind	Spitze 33.	6	—
336	Hennig, Christ., Arb. 1808 geb.	Franckensplatz 6.	8	—
337	Hennig, Anna, Pfl. d. Fr.-Ver. 1868 geb.	Mittelstraße 5.	6	—
338	Hennig, Ernest. geb. Kaufmann, Wwe. 1810 geb.	Mittelstraße 4.	6	—
339	Hentschel, Aug. geb. Schörner, sep., 1850 geb., 3 K.	Brüderstraße 4.	9	—
340	Henze, Bertha geb. Zwarg, Wwe. 1818 geb.	Friedrichsstr. 55.	6	—
341	Henze, Friederike geb. Heine, Wwe., 1820 geb., kr.	Zenkergasse 9.	6	—
342	Henze, Frdrke. geb. Hartmann, Wwe., 1815 geb., kr.	Herrenstraße 11.	9	—
343	Henze, Joh. geb. Raue, Wwe. 1835 geb.	Liebenauerstr. 5ª.	4	50
344	Herfurth, Frdr. geb. Hauck, Wwe. 1841 geb. 4 Kdr.	Klosterstraße 3.	18	—
345	Hermsdorf, Chr. Frdke. geb. Linke, Wwe., 1816 geb.	kl. Sandberg 15.	6	—
346	Hermsdorf, Julie geb. Steppin, Wwe., 1811 geb.	Harzgasse 12.	3	—
347	Herre, Ros. Auguste Dorothee geb. Damm, Wwe., 1822 geb., krank	Gommergasse 9.	4	—
348	Herrmann, Gustav, Pfl. d. Fr.-V. 1871 geb.	Pfännerhöhe 5d.	6	—
349	Herrmann, Louise Anna g. Schelle, verehel., 1849 geb., 3 Kinder	kl. Klausstraße 7.	6	—
350	Herold, Marie, unv. 1817 geb.	Siechenhaus.	9	—
351	Herold, Joh. Louise Auguste geb. Jordan, Wwe., 1820 geb., krank	IV. Vereinsstr. 2.	3	—
352	Herz, Auguste, Pfl. d. Fr.-V., 1876 geb.	kl. Ulrichsstr. 4.	6	—
353	Herz, Hans, Pfl. d. Fr.-V., 1872 geb.	kl. Ulrichsstr. 4.	6	—
354	Herzog, Wilh., unv. 1821 geb.	Siechenhaus.	9	—
355	Hesse, Christ., unv. 1840 geb.	Hermannstraße 7.	6	—
356	Hille, Wilh., Arbeiter, 1822 geb., krank	Freudenplan 4.	4	50
357	Hilpert, Gottlob, Ziegeldecker-Eheleute, 1799 und 1800 geboren	a. d. Halle 19.	15	—
358	Hilpert, Christ. geb. Hummel, Wwe. 1833 geb., kr.	a. d. Halle 16.	6	—
359	Hilprecht, Bertha geb. Krüger, Wwe. 1840 geb. 3 K.	Luckengasse 3.	15	—
360	Hingst, Fried. Aug., Arbeiter, 1811 geb., arbeitsunf.	Neustadt 5.	4	—
361	Hintsch, Marie geb. Schreiber, Wwe. 1802 geb.	Unterberg 3.	6	—
362	Hirsch, Marie geb. Bodmer, Wwe. 1802 geb.	Hirtengasse 3.	9	—
363	Hirschelmann, Henr. geb. Elfert, Wwe., 1819 geb., bruchleidend	Schützengasse 18.	4	—
364	Hirschelmann, Henr. Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	Schützengasse 18.	6	—
365	Höft, Agnes geb. Schiersch, Wwe. 1840 geb. 3 K.	Harz 27.	9	—
366	Höhne, Friedrich, Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	Langegasse 23.	6	—
367	Höpfner, Caroline geb. Werner, Wwe., 1828 geb.	Weingärten 9.	6	—
368	Hörheldt, Emilie geb. Wels, Wwe. 1831 geb., 1 K.	a. d. Halle 15.	6	—
369	Hoffmann, Carl, Schuhm.-Ehel. 1811 und 1835 geb., M. gelähmt, 1 Kd.	Rathswerder 7.	6	—
370	Hoffmann, Christ. geb. Ohme, Wwe., 1838 geb., 3 K.	Thalgasse 6.	6	—
371	Hoffmann, Carl. geb. Schenk, Wwe., 1812 geb.	Thorstraße 11.	5	—
372	Hoffmann, Anna Milda geb. Hofmann, verehel., 1848 geb.	Taubengasse 6.	6	—
373	Holbach, Amalie geb. Angermann, Wwe. 1817 geb.	Weingärten 26.	6	—
374	Holland, Agnes, unv. 1821 geb.	Spiegelgasse 10.	6	—
375	Hoppensack, Henr. geb. Gröben, Wwe. 1832 geb. 4 K.	Rathswerder 2.	9	—
376	Horlach, Paul., Pflegl., 1870 geb., epileptisch	Oberglaucha 17.	6	—
377	Horn, Carl, Schuhm.-Ehel. 1818 u. 1813 geb., kr.	Mühlberg 4.	12	—
378	Hoske, Frdk. geb. Hohndorf, Wwe. 1837 geb. 2 K.	Schützengasse 5.	6	—
379	Hottenroth, Charl. geb. Maurer, Wwe. 1845 geb. 4 K.	Kuttelhof 2.	4	—
380	Hotze, Ther. geb. Knöchel, Wwe. 1815 geb.	Leipzigerstr. 12.	6	—
381	Hoyer, S. Aug. geb. Kühne, 1854 geb., verehel., 2 K.	Rathswerder 2.	5	—
382	Huch, Doris geb. Spanneberg, gesch., 1856 geb., 3 K.	Spitze 14.	6	—
383	Jäckel, Wilh. geb. Meckenhäuser, Wwe. 1836 g. 3 K.	Wettinerstraße 4.	9	—
384	Jänicke, Joh. geb. Spatzier, Wwe., 1820 geb.	Hermannstr. 14.	3	—
385	Jänicke, Amalie geb. Tornack, Wwe. 1829 geb.	Fleischergasse 38.	6	—
386	Jagisch, Aug. gb. Schaarschmidt, gesch., 1845 gb., 3 K.	Wilhelmstr. 20.	6	—
387	Janecke, Wilh. geb. Bunge, Wwe., 1827 geb., krank	Schützengasse 16.	6	—
388	Jaschinsky, Luise geb. Weizelt, Wwe., 1809 geb.	gr. Steinstr. 41.	6	—
389	Jentsch, Marie geb. Ritter, gesch. 1807 geb., kr.	Taubengasse 17.	6	—
390	Jentsch, Frdr., Schuhm. 1802 geb., augenkr.	Schützengasse 5.	6	—
391	Igenstein, Hedwig, unverehel. 1860 geb., blind.	Feldstraße 7.	4	—
392	Isbaner, Franz, Pflegling. 1869 geb.	Oschersleben.	6	—
393	Junge, Th. geb. Allner, Wwe., 1832 geb., kr., 2 K.	Feldstraße 10ᵇ.	12	—
394	Jurick, Wilh. geb. Thierolf, gesch., 1813 geb.	Schulgasse 2ª.	3	—
395	Iwan, Amalie geb. Miethe, verehel. 1851 geb., 2 Kr.	Mühlberg 2.	6	—
396	Kaiser, Emma, Pfl. d. Fr.-V. 1871 geb.	Kellnergasse 8.	6	—
397	Kalze, Carol. geb. Springer, Wwe. 1821 geb.	Bölbergerweg 5.	3	—
398	Kanzelberg, L. Joh. geb. Kaltwasser, Wwe., 1817 geb.	Brunnenplatz 11.	6	—
399	Karisch, Ernst, Pfl. d. Fr.-V., 1872 geb.	Kellnergasse 4.	8	—
400	Karnstedt, Elis. geb. Krämer, Wwe. 1814 geb.	Beesenerstraße 6.	8	—
401	Kaufmann, Thilo, Arb. 1817 geb.	Siechenhaus.	9	—
402	Kaufmann, Anna geb. Lachmann, verehel. Maler, 1850 geb., 5 Kinder	Freudenplan 7.	9	—
403	Keeel, Aug., Schuhm.-Ehel., 1811 u. 1819 geb.	Scharrengasse 3.	6	—
404	Keil, Louise, unverehel., 1850 geb., gelähmt	Kuttelpforte 1.	6	—
405	Keitel, Gust. Frdr. Wilh., Pfl. d. Fr.-V., 1876 g.	Spitze 17.	9	—
406	Keitel, Minna Louise, Pfl. d. Fr.-V., 1878 geb.	Spitze 17.	9	—
407	Keitel, Ernestine Louise, unv. 1862 geb. gebrechlich.	Mühlgasse 2.	12	—
408	Keller, Erdm. geb. Krahmer, Wwe., 1838 geb., 4 K.	Mittelwache 14.	12	—
409	Kern, Amalie geb. Feiler, Wwe., 1837 geb., 3 Kr.	Bechershof 10.	10	—
410	Kersten, Marie geb. Gutherz, verehel., 1846 geb., 5 K.	gr. Steinstr. 12.	10	—
411	Kiefer, Jul. geb. Braune, Wwe., 1809 geb.	Henriettenstr. 26.	6	—
412	Kitzel, Eduard, Knecht-Ehel. 1833 u. 1839 geb., Mann 1 Bein amputirt u. 4 Kinder	Spitze 2.	9	—
413	Klahre, Hermann, Pfl. d. Fr.-V. 1876 geb.	kl. Brauhausg. 15.	6	—
414	Klar, Friederike geb. Schmidt, Wwe., 1818 geb.	Kanzleigasse 1.	6	—
415	Klauß, L. Frdke. geb. Lehmann, Wwe., 1834 geb., 2 K.	Leipzig.	6	—
416	Klengel, Olga. Pfl. 1870 geb.	Eisdorf.	5	—
417	Klepzig, Sophie geb. Deißner, Wwe., 1808 geb.	Siechenhaus.	9	—
418	Klimpt, Wilh. geb. Kohl, Wwe. 1838 geb. 3 K.	kl. Sandberg 3.	6	—
419	Klingner, Henr. geb. Rauch, geschied., 1828 geb.	Bockshörner 8.	8	—
		Latus	2969	25

Lfde. No.	Name, Stand rc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
		Transport	2969	25
420	Klingner, Carol. g. Kammermeyer, Wwe. 1830 g. 1 K.	Albrechtsstr. 4.	6	—
421	Klopfer, August, Maurer-Ehelente., 1817 geb.	Schülershof 16.	6	—
422	Kloppe, Christ. geb. Strenz, Wwe. 1806 geb.	Luckengasse 10.	6	—
423	Kloska, Wilh. geb. Huske, Wwe. 1854 geb. 2 K.	Saalberg 16.	6	—
424	Klostermann, Mar. Ros. geb. Kramer, Wwe. 1804 gb.	Gartengasse 2/3.	8	—
425	Knabe, Joh. Friedr., Schuhm. 1803 geb., alt.	Mittelwache 2.	6	—
426	Knaubel, Charl. geb. Schulze, Wwe., 1824 geb., kr.	Weingärten 23.	4	—
427	Knauth, Rosine geb. Krüger, Wwe., 1818 geb.	Klausthorstr. 10.	4	—
428	Knauth, Henr. geb. Schwarz, Wwe. 1807 geb.	Zenkergasse 5.	9	—
429	Kneisel, Carl, Pfl. d. Fr.-V. 1870 geb.	kl. Ulrichsstr. 4.	6	—
430	Knoch, Amalie geb. Raue, Wwe. 1843 geb. 3 K.	Kutschgasse 3.	4	50
431	Knoche, Joh. geb. Peters, Wwe. 1842 geb. 4 Kdr.	Bäckergasse 9.	4	—
432	Knöchel, Aug., Krankenw.-Ehel., 1819 u. 1812 gb., kr.	Oberglaucha 20.	6	—
433	Knöchel, Aug. geb. Stützer, Wwe., 1854 geb., 4 K.	Schützengasse 9.	10	—
434	Knöchel, Herm., Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	Oberglaucha 23.	6	—
435	Knöchel, Otto, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	Oberglaucha 23.	6	—
436	Knöchel, Marie geb. Schaffernicht, Wwe. 1841 g. 3 K.	Schmeerstr. 17.	12	—
437	Knöchel, Henr. geb. Albrecht, Wwe. 1837 geb. 3 K.	Hirtengasse 6.	9	—
438	Knöppel, Frdr. Carl, Ortsarmer, 1854 geb., Krüppel	Siechenhaus.	9	—
439	Knöppel, Marie geb. Gille, Wwe. 1814 geb.	Siechenhaus.	9	—
440	Kobs, Hermann, Pfl., 1867 geb.	Breitestraße 7.	9	—
441	Kobs, Hugo, Pfl. d. Fr.-Ver., 1868 geb.	Klosterstraße 8.	9	—
442	Kobs, Minna, Pfl. d. Fr.-Ver., 1870 geb.	Breitestraße 7.	8	—
443	Kobs, Otto, Pfl. d. Fr.-Ver., 1874 geb.	Breitestraße 7.	7	—
444	Kobs, Robert, Pfl. d. Fr.-Ver., 1872 geb.	Kapellengasse 8.	7	—
445	Koch, Christiane, unv., 1822 geb., krank.	Siechenhaus.	9	—
446	Koch, Franz, Arbeiter-Ehel., 1811 u. 1817 geb.	gr. Wallstr. 36.	6	—
447	Koch, Gottfr., Arbeiter-Ehel., 1816 u. 1826 geb.	Karlstraße 1.	6	—
448	Koch, Pauline geb. Altmann, Wwe. 1848 geb., 3K.	Bockshörner 3.	6	—
449	Koch, Susanne geb. Friese, Wwe. 1847 geb., 3 K.	alter Markt 32.	6	—
450	Koch, Joh. Mar. geb. Schulze, Wwe., 1806 geb.	Kanzleigasse 2.	9	—
451	Koch, Frdke. geb. Winterstein, Wwe. 1834 geb. 3 Kdr.	Bernburgerstr. 18.	9	—
452	Koch, Luise geb. Schlesinger, Wwe. 1847 geb. 3 Kdr.	Kellnergasse 4.	10	—
453	Ködel, Charl. geb. Damm, Wwe., 1819 geb.	Steinweg 19.	6	—
454	Kögel, Amalie geb. Saal, Wwe., 1855 geb., 3 K.	Zapfenstraße 17.	9	—
455	Köhler, Carl, Musikus, 1807 geb.	Hospitalplatz 3.	4	50
456	Köhler, Louise, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Rannischestr. 20.	6	—
457	Köhler, Paul Emil, Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	Gottesackerg. 3.	7	—
458	Köhler, Marie geb. Zimmermann, Wwe., 1815 g.	Liliengasse 9.	4	—
459	König, Pauline geb. Peter, Wwe., 1814 geb.	Weingärten 22.	5	—
460	Köpke, Carol. geb. Buchheim, Wwe., 1812 geb.	Steinthor 6.	6	—
461	Köppe, Anna geb. Körner, separ., 1850 geb., 4 K.	Mühlrain 2.	12	—
462	Köswitz, Johanne geb. Kosowsky, Wwe., 1832 geb., 1 Kind und krank	kl. Berlin 1.	9	—
463	Kötel, Emma, Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	Schmeerstr. 11.	6	—
464	Kötel, Minna, Pfl. d. Fr.-V. 1874 geb.	Taubengasse 9.	8	—
465	Kötel, Louise, Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	gr. Wallstr. 2.	6	—
466	Kötter, Joh. Ros. geb. Möbius, Wwe. 1800 geb.	Harz 34.	6	—
467	Kötzsche, Franz, Ortsarmer, 1862 geb., blödsinnig	Schmeerstr. 23.	6	—
468	Kohl, Clara geb. Meisemann, Wwe. 1838 g. 1 K.	Bernburgerstr. 30.	6	—
469	Kohlemann, Christ. geb. Engelhardt, Wwe. 1814 geb.	Harz 33.	8	—
470	Koltze, Frdke. geb. Stellbach, Wwe., 1831 geb., kr.	Hospitalplatz 8.	9	—
471	Krähnert, Frdr. geb. Rehl, Wwe. 1810 geb., fast blind.	Felsstraße 10ᵇ.	9	—
472	Kränkel, Aug. g. Deutschbein, Wwe., 1838 g., 1 K.	Parkstraße 21.	10	—
473	Kränkel, Carol. geb. Miethan, Wwe. 1800 geb.	Bäckergasse 1.	12	—
474	Kraftmüller gen. Heinrich, Carol., unv., 1821 geb.	Unterplan 4.	13	—
475	Krahl, Paul, Pfl. 1869 geb.	Stylbitz.	7	50
476	Krause, Wilhelm, Portier-Ehel., 1815 geb.	Langegasse 6.	6	—
477	Krause, Frdke. geb. Schubert, Wwe. 1810 geb.	gr. Wallstr. 10.	6	—
478	Krause, Frdke. geb. Wächter, Wwe., 1802 geb.	Fleischergasse 15.	8	—
479	Krause, Paul, Ortsarmer, 1864 geb., blödsinnig	Neinstedt.	21	—
480	Krebs, Carl, Handarb.-Ehel., 1812 u. 1811 geb., Frau taub	Saalberg 16.	6	—
481	Kreer, Emma geb. Augustin, Wwe. 1850 geb. 4 K.	gr. Steinstr. 12.	9	—
482	Kreßmann, Friedr. Arbeiter, 1806 geb.	Steinthor 10.	9	—
483	Kretschmann, Joh. Gottfried Arb.-Ehel., 1819 und 1825 geb., krank.	Liliengasse 15.	5	—
484	Krickemeyer, Marie geb. Krenkel, Wwe. 1820 geb. kr.	Schützengasse 6.	8	—
485	Krippendorf, Ferd., Artsarmer, 1816 geb.	Kuttelhof 2.	5	—
486	Kritzinger, Franz, Tuchm. 1819 geb., blösf.	Siechenhaus.	9	—
487	Krug, Aug., Schmied-Ehel., 1823 u. 1830 geb.	Ackerstraße 1.	3	—
488	Krug, Carol., Frdrke., unv. 1810 geb., fast blind.	Zapfenstraße 2.	8	—
489	Küchler, Wilh. geb. Hoffmann, Wwe., 1845 geb., 4 K.	Steinweg 45/46.	18	—
490	Kühne, Karl, Pfl. d. Fr.-V. 1867 geb.	Augustastraße 3.	9	—
491	Kühne, Otto, Pfl. d. Fr.-V. 1869 geb.	Augustastraße 3.	9	—
492	Kühne, Friedr., Schuhm.-Ehel. 1805 u. 1807 geb.	Breitestraße 27.	6	—
493	Kümmel, Marie gb. Herrmann, Wwe., 1846 gb., 2 K.	alter Markt 7.	8	—
494	Künstler, Wilh., Arbtr.-Ehel., 1809 geb.	Weingärten 27.	10	—
495	Künglin, Paul. geb. Hentschel, Wwe. 1828 g. 1 K.	Schmeerstr. 13.	6	—
496	Küpp, Carol. geb. Thieme, separ., 1844 geb., 5 K.	Gartengasse 2/3.	12	—
497	Küpp, Wilh. geb. Stumpfernagel, Wwe., 1818 geb.	Karlsstraße 25.	4	50
498	Küster, Dorothee geb. Wiese, Wwe. 1811 geb.	Ludwigsstraße 7.	6	—
499	Kuhn, Wilh. Frdke. geb. Brambach, Wwe., 1810 geb.	Brunnenplatz 1.	6	—
500	Kummer, Carl, Drehergesp.-Ehel., 1815 u. 1817 geb.	Schützengasse 20.	6	—
501	Kummer, Marie geb. Götze, Wwe. 1810 geb.	Herrenstraße 16.	6	—
502	Kummer, Aug. geb. Neumärker, Wwe., 1823 geb., kr.	gr. Wallstr. 36.	4	—
503	Kunze, Carl, Arbtr.-Ehel., 1822 u. 1819 geb., krank	Spitze 30.	6	—
504	Kunze, Christ. geb. Schröder, 1820 geb.	Felsstraße 2.	4	—
505	Kyritz, Therese geb. Heine, Wwe. 1834 geb., 1 K.	alter Markt 18.	3	—
506	Lamm, Wilh. geb. Knauth, Ww., 1840 geb., 3 K.	Rathswerder 3ª.	9	—
507	Landmann, Frdke. geb. Beyer, Wwe., 1844 geb., 4 K.	Kutschgasse 1.	6	—
508	Lange, Edmund, Pfl. d. Fr.-V. 1868 geb.	Harz 33.	6	—
509	Lange, Otto, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	Bockshörner 9.	8	—
510	Lange, Joh. Gotthilf, Knecht-Ehel. 1817 u. 1820 geb., krank.	Sophienstr. 12.	9	—
511	Lange, Agnes geb. Thomas, Wwe. 1816 geb.	Fleischergasse 5.	6	—
512	Lange, Marie geb. Scherbaum, Wwe., 1831 geb.	Unterberg 11.	6	—
513	Langheinrich, Joh. geb. Jahn, Wwe., 1844 geb., 2 K.	Weingärten 8.	9	—
514	Langrock, Marie geb. Weinreich, Wwe., 1811 geb., kr.	Saalberg 22.	7	50
515	Laßmann, Christoph, Handlanger. 1812 geb.	Mühlberg 1.	9	—
516	Lauschk, Therese geb. Müller, Wwe., 1838 geb., 3 Kinder und krank	Lindenstraße 6.	6	—
517	Leban, Clara geb. Röhrborn, sep., 1814 geb., kr.	Luckengasse 13.	6	—
		Latus	3695	75

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0007

Lfde. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. ℳ	₰
		Transport	3695	75
518	Leclair, Dor. geb. Börschmann, Wwe. 1834 geb. 3 K.	Oberglaucha 31b.	12	—
519	Lehmann, Bertha, unv. 1854 geb. schwachsinnig.	Siechenhaus.	9	—
520	Lehmann, Anna, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Georgstraße 4.	8	—
521	Lehmann, Friedrich, Pfl. d. Fr.-V., 1876 geb.	Wuchererstr. 21.	8	—
522	Lehmann, Hermann, Pfl. d. Fr.-V., 1872 geb.	Geiststraße 30.	8	—
523	Lehmann, Kurt, Pfl. d. Fr.-V., 1877 geb.	Wuchererstr. 21.	8	—
524	Lehmann, Louise, Pfl. d. Fr.-V., 1881 geb.	Wuchererstr. 21.	8	—
525	Lehmann, Otto, Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	Geiststraße 30.	8	—
526	Lehmann, Hedwig, Pfl. d. Fr.-V., 1872 geb.	gr. Wallstr. 7.	4	50
527	Lehmann, Ida, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	gr. Wallstr. 7.	4	50
528	Lehmann, Ther. geb. Heinemann, Wwe., 1802 geb., kr.	Brunoswarte 17.	9	—
529	Leibrich, Auguste geb. Franke, Wwe., 1817 geb.	kl. Sandberg 21.	6	—
530	Leinung, Carol. geb. Wiedero, Wwe., 1818 geb., kr.	Gartengasse 9.	8	—
531	Leirich, Gottfr., Arb.-Ehel. 1810 u. 1805 geb., kr.	Mittelstraße 4.	6	—
532	Leiter, Bertha, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	Trödel 2.	3	—
533	Leiter, Amalie g. Krickemeyer, Wwe., 1816 g., kr.	Blücherstraße 9.	5	—
534	Lennig, Joh. Dor. Henr. geb. Heinrich, Wwe. 1819 geb., krank.	Beesenerstraße 5.	6	—
535	Lenz, Antonie, Pfl., 1876 geb.	Harz 27.	7	—
536	Lenz, Georg, Pfl., 1874 geb.	Glauch. Kirche 3.	7	—
537	Lenz, Helene, Pfl., 1871 geb.	Harz 27.	7	—
538	Lenz, Minna, Pfl., 1878 geb.	Harz 27.	7	—
539	Leonhardt, Berthold, Pfl., 1882 geb.	Neustadt 6.	12	—
540	Leumuth, Auguste, gen. Graßhoff, Pfl. d. Fr.-V., 1868 geb., krank	Schützengasse 20.	4	—
541	Liebig, Friederike geb. Rothe, Wwe., 1812 geb.	Hannover.	10	—
542	Liefhold, Olga, Pfl., 1880 geb.	Feldstraße 7.	6	—
543	Limbach, Christ. geb. Faul, Wwe. 1807 geb.	Bernh. Str. 26.	9	—
544	Lindenberg, Dor. geb. Bassold, Wwe., 1 Kd., krk.	Leipzig.	5	42
545	Lindenheim, Aug. geb. Walter, Wwe., 1849 geb., 5 Kinder	Martinsgasse 17.	12	—
546	Lindner, Louise, unv. 1815 geb.	Freudenplan 4.	9	—
547	Lindner, Wilhelm. geb. Stephan, Wwe. 1811 geb.	Steinweg 34.	8	—
548	Lincke, Wilh. geb. Müller, Wwe. 1822 geb.	Oberglaucha 31.	6	—
549	Linke, Emmo, Pfl., 1875 geb.	Siersleben.	6	—
550	Linne, Louise geb. Meyer, verehel., 1850 geb. 4 K.	Gartengasse 2/3.	10	—
551	Lipke, Marie geb. Ulrich, gesch. 1831 geb., 1 K.	Gütchenstraße 8.	6	—
552	Lippert, Ed., Dachd. Ehel. 1809 u. 1810 geb., kr.	Hospitalplatz 1.	4	—
553	Lippold, Christ., Strohschneid. Ehel. 1805 u. 1810 geb., krank.	Rannischestr. 11.	9	—
554	Löffler, Frdr., Arbeiter-Ehel., 1807 u. 1815 geb.	gr. Märkerstr. 18.	12	—
555	Löffler, Am. geb. Ehricht, Wwe. 1843 geb., 2 K.	Kellnergasse 8.	5	—
556	Löffler, Ernest. geb. Rang, Wwe., 1844 geb., 3 K., kr.	kl. Sandberg 18.	6	—
557	Lösch, Wilh. geb. Hiller, Wwe., 1839 geb., 1 K., kr.	Klosterstraße 9.	6	—
558	Löwe, Klara, Pfl. 1879 geb.	Herrenstraße 11.	9	—
559	Lohmann, Therese, unverehel. 1845 geb. stupid	kl. Sandberg 11.	6	—
560	Lorenz, Anna, Pfl., 1870 geb.	Merseburg.	6	66
561	Lorenz, Gottlieb, Schuhm., 1810 geb., gelähmt.	Kirchthor 22.	9	—
562	Losse, Friederike geb. Pischker, Wwe., 1821 geb.	Siechenhaus.	9	—
563	Ludewig, Franz, Handarbeiter-Ehel. 1852 und 1854 geb. 2 Kdr., Mann krank	gr. Wallstraße 31.	9	—
564	Ludwig, Marie geb. Bandermann, Wwe., 1803 g.	Gartengasse 9.	6	—
565	Lübecke, Minna, unverehel., 1855 geb.	Siechenhaus.	9	—
566	Lühr, Dorothee geb. Petzold, Wwe., 1804 geb., kr.	Friedrichsstr. 53.	6	—
567	Lüttich, Joh. Alb., Maurer-Ehel., 1841 u. 1838 geb., 2 Kinder	a. d. Halle 19.	4	50
568	Lützkendorf, Joh. geb. Keitel, Wwe., 1847 geb., 3 K.	Mühlgasse 2.	9	—
569	Lutzemann, Gottfr., Maurer, 1810 geb., arbeitsunf.	Kanzleigasse 4.	6	—
570	Lutzemann, Ernest. geb. Fischer, Wwe., 1849 geb., 4 Kinder	Beesenerstraße 5.	6	—
571	Lutzemann, Joh. geb. Tunse, Wwe., 1819 geb., kr.	Feldstraße 8.	8	—
572	Mäder, Wilh. geb. Bielert, Wwe. 1810 geb.	Bahnhofstr. 6.	8	—
573	Mähnert, Frdrke. geb. Künstler, Wwe., 1818 geb.	Schützengasse 4.	6	—
574	Mänecke, Joh. geb. Wolff, Wwe., 1826 geb., krk.	Hirtengasse 3.	9	—
575	Mänicke, Friederike geb. Otto, Wwe., 1815 geb., kr.	alter Markt 18.	6	—
576	Märker, Carl, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	Klosterstraße 1.	9	—
577	Märker, Reinhold, Zögling. 1870 geb.	Eckartshaus.	9	—
578	Mahn, Christ. geb. Schröder, verehel., 1828 geb., kr.	Weidenplan 10.	6	—
579	Mangelsdorf, Carol. geb. Höschel, Wwe., 1829 geb.	Graseweg 10.	4	—
580	Mann, Carol. geb. Engelhardt, Wwe., 1810 geb.	Geiststraße 66.	6	—
581	Marcus, Max, Pfl., 1872 geb.	Kapellengasse 8.	8	—
582	Markgraf, Sophie gb. Gräbner, Wwe., 1815 gb., epil.	Gommergasse 9.	6	—
583	Marpert, Rosine verw. gewes. Meyer geb. Schmidt, separirte, 1815 geb., fast blind.	Glauch. Kirche 5.	9	—
584	Martin, Wilhelm, Arbeiter, 1839 geb.	Siechenhaus.	9	—
585	Marx, August, Arbeiter, 1857 geb., arbeitsunf.	kl. Sandberg 5.	6	—
586	Marx, Christ. geb. Werner, Wwe., 1808 geb.	kl. Brauhausg. 13.	6	—
587	Matthä, Friederike geb. Nebel, geschied., 1811 geb.	Steg 20.	6	—
588	Matthäi, Concordia geb. Schulze, Wwe., 1802 g.	Gottesackerg. 2.	8	—
589	Matthäus, Wilhelm, Pfl., 1872 geb.	Weißenfels.	4	—
590	Maurer, Rosf. geb. Ebert, Wwe., 1809 geb.	Kuttelpforte 2.	3	—
591	Mehl, Marie geb. Pfennigsdorf, Wwe., 1843 geb., 1 Kind, fußkrank	Bäckergasse 4.	6	—
592	Mehlhose gen. Hutzelmann, Franz Friedr. Wilh., Zögling, 1869 geb.	Eckartshaus.	9	—
593	Meikatt, Frdke. Dorothee gb. Braune, Wwe., 1812 gb.	Hallmauer 1.	3	—
594	Meinhardt, Henr. geb. Straube, Wwe., 1840 geb., 3 Kinder	Rannischestr. 11.	9	—
595	Meinhardt, Marie geb. Wölfert, Wwe., 1813 geb.	Schützengasse 4.	6	—
596	Meister, Emma geb. Nitsch, Wwe., 1847 geb., 3 K.	gr. Schloßg. 12.	9	—
597	Mentzel, Joh. Sophie geb. Dietze, Wwe. 1804 geb.	Hirtengasse 3.	9	—
598	Mertin, Marie geb. Pelz, Wwe., 1808 geb.	Saalberg 18.	3	—
599	Metzke, Louise geb. Reiß, Wwe., 1823 geb.	gr. Rittergasse 8.	8	—
600	Metzler, Amalie geb. Walter, Wwe., 1816 geb.	Schulberg 7.	6	—
601	Meusch, Frdke. geb. Richter, Wwe., 1835 geb., 3 K.	a. d. Moritzk. 5.	8	—
602	Meydenbauer, Henr. geb. Hennicke, Wwe. 1812 geb.	kl. Ulrichsstr. 4.	4	—
603	Meyer, Joh. geb. Barfuß, Wwe. 1802 geb.	Harz 30.	9	—
604	Meyer, Minna geb. Weickardt, Wwe., 1837 geb., 2 Kinder	Spitze 23.	6	—
605	Meyerding, Anna, unverehel., 1861 g., Füße amp.	Siechenhaus.	9	—
606	Michaelis, Hedwig, Pfl. d. Fr.-V., 1876 geb.	Mühlgasse 5.	6	—
607	Michaelis, Martha, Pfl. d. Fr.-V., 1879 geb.	Mühlgasse 5.	6	—
608	Mickel, Ernst, Pfl. d. Fr.-V., 1875 geb.	Mühlgraben 3.	6	—
		Latus	4343	33

Lfde. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. ℳ	₰
		Transport	4343	33
609	Mietau, Pauline, unv., 1831 geb., gebrechlich	Weingärten 18.	6	—
610	Minuthe, Marie geb. Hechtfischer, gesch., 1850 geb., 4 Kinder	kl. Ulrichstr. 33.	9	—
611	Möbius, Rosine geb. Hartig, Wwe., 1806 geb.	Gerbergasse 6.	8	—
612	Moisel, Christ. geb. Huth, Wwe., 1804 geb.	Steg 11.	6	—
613	Moritz, Minna, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Steinweg 27a.	7	50
614	Moritz, Theodor, Pfl. d. Fr.-V. 1872 geb.	Langegasse 9.	8	—
615	Moritz, Johanne geb. Eppner gen. Butthof, Wwe., 1838 geb., krank	Liliengasse 5.	4	—
616	Moritz, Louise geb. Franz, Wwe., 1842 geb., 2 Kdr.	Unterplan 6.	3	—
617	Müller, August, Musikus, 1812 geb.	Nietleben.	9	—
618	Müller, Karl, Koch-Ehel., 1814 und 1822 geb., bruchleidend.	Schützengasse 19.	9	—
619	Müller, Louise geb. Hainigen, sep. 1819 geb., taub.	Steinweg 41.	3	—
620	Müller, Adalbert, Pfl., 1869 geb.	Eckartshaus.	9	—
621	Müller, Anna, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	Wilhelmstr. 10.	8	—
622	Müller, Max, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	Hospitalplatz 9.	6	—
623	Müller, Charl. geb. Anderson, 1812 geb.	Hermannstraße 7.	6	—
624	Müller, Dor. geb. Jonas, Wwe., 1807 geb.	a. d. Halle 15.	6	—
625	Müller, Dor. geb. Michelmann, Wwe., 1811 geb.	Lanten.	6	—
626	Müller, Frdke. Marie geb. Schulze, Wwe., 1815 geb.	Schützengasse 19.	6	—
627	Müller, Marie geb. Ansin, Wwe., 1837 geb., 3 K.	Böllbergerweg 4f.	4	—
628	Müller, Wilh. geb. Koch, Wwe., 1814 geb.	Fleischergasse 46.	8	—
629	Mummelthey, Wilh. geb. Zander, Wwe., 1822 geb	Schützengasse 7.	6	—
630	Muth, Christ. geb. Schurig, Wwe., 1808 geb.	Kuttelpforte 2.	6	—
631	Nauert, Emma geb. Müller, verehel., 1841 geb., 2 K.	kl. Berlin 1.	6	—
632	Naumann, Bertha geb. Heine, Wwe., 1842 geb., 4 K	gr. Sandberg 3.	8	—
633	Naumann, Max, Pfl. d. Fr.-V., 1878 geb.	Kirchthor 22.	6	—
634	Naumann, Elsbeth, Pfl. d. Fr.-V., 1875 geb.	Kirchthor 22.	6	—
635	Naumann, Frieda, Pfl. d. Fr.-V., 1881 geb.	Ackerstraße 6.	6	—
636	Naumann, Friedrich, Pflegling, 1881 geb.	Neustadt 6.	12	—
637	Naumann, Aug. geb. Franke, Wwe., 1829 geb., kr.	Breitestraße 4.	6	—
638	Naumann, Cath. geb. Meiling, Wwe., 1824 geb.	Kirchthor 2.	8	—
639	Naumann, Christ. geb. Uhlig, Wwe., 1810 geb.	Unterberg 2.	3	—
640	Naumann, Johanne geb. Meyer, Wwe., 1817 geb., augenleidend.	Taubengasse 7.	5	—
641	Naumann, Rosf. geb. Löfch, Wwe., 1804 geb.	a. d. Halle 15.	9	—
642	Naundorf, Therese geb. Pötsch, Wwe., 1812 geb.	Mittelstraße 4.	6	—
643	Naundorf, Ferdinand, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Brüderstraße 4.	6	—
644	Nebelung, Caroline geb. Kiesel, Wwe., 1811 geb.	gr. Schloßgasse 6.	9	—
645	Nebelung, Emma geb. Hammer, Wwe., 1845 geb., 2 K.	Feldstraße 8.	10	—
646	Nebershausen, Aug. geb. Lindermann, Wwe., 1816 g.	Oberglaucha 6.	6	—
647	Necke, Max, Knabe, 1872 geb., blind.	Barby.	18	75
648	Neubert, E. g. Schreck, verehel., 1850 g., 2 K.	Herrenstraße 9.	6	—
649	Neumann, Anna geb. Finger, Wwe., 1821 geb., kr.	Sophienstr. 32.	6	—
650	Neumann, Leopoldine g. Wohlfeld, Wwe. 1835 g. 3 K.	Taubengasse 16.	6	—
651	Nicolai, Dorothee geb. Kirchner, Wwe., 1802 geb.	Saalberg 15.	7	50
652	Nicolaus, Louise g. Bandelmann, Wwe., 1845 g., 4 K.	Mittelwache 13.	12	—
653	Nilius, Marie geb. Zimmermann, Wwe., 1810 geb.	Ludwigstraße 4.	6	—
654	Nitzer, Friederike geb. Ritter, Wwe., 1808 geb.	Saalberg 17.	7	50
655	Noack, Eduard, Arbeiter, 1831 geb., blödsinnig	Siechenhaus.	9	—
656	Nutsch, Amalie geb. Klotzki, Wwe., 1831 geb., 3 K.	Klosterstraße 7.	8	—
657	Oberländer, Caroline geb. Ziegenrück, Wwe.	Schulberg 8.	3	—
658	Obst, Caroline geb. Lange, Wwe., 1824 geb.	Leipzigerstr. 12.	6	—
659	Ochsenknecht, Marie, Pfl. d. Fr.-V., 1872 geb.	Graseweg 23.	6	—
660	Oeffner, Max Julius, Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	Steg 8.	6	—
661	Opel, Friedrich, Arbeiter, 1815 geb., arbeitsunf.	gr. Ulrichsstr. 21.	8	—
662	Ortmann, Carl Adolf Otto., Zögling, 1868 geb.	Eckartshaus.	9	—
663	Ostermann, Joh. geb. Hause, Wwe., 1809 geb.	Leipzigerstr. 16.	6	—
664	Otto, Christ. geb. Voigt, Wwe., 1842 geb., 4 K.	Unterberg 11.	12	—
665	Otto, Joh. geb. Schröder, Wwe., 1816 geb.	Weidenplan 10.	4	—
666	Pabst, Albert, Ortsarmer, 1842 geb., epileptisch.	gr. Wallstr. 38.	12	—
667	Panse, Wilhelmine, unv., 1827 geb., taubstumm.	gr. Wallstr. 31.	3	—
668	Paul, Joh. geb. Grunewald, Wwe., 1815 geb.	Siechenhaus.	9	—
669	Paul, Carl, Pfl. d. Fr.-V., 1868 geb.	Klosterstraße 8.	9	—
670	Perschmann, Frdke. geb. Jänsch, gesch., 1819 geb.	Moritzkirchhof 4.	4	50
671	Pfautsch, Carl, Messerschmied, 1826 geb., blind.	Hirtengasse 3.	9	—
672	Pfeffermüller, Chr. g. Zuckschwerdt, Wwe., 1808 g.	Klosterstraße 1.	6	—
673	Pfeiffer, Joh. Gottl., Hausknecht-Ehel., 1823 und 1820 geb., kränklich	alter Markt 18.	6	—
674	Pfeiler, Charlotte geb. Kurdt, Wwe., 1803 geb.	Bechershof 10.	6	—
675	Pfennigsdorf, Carl, Korbmacher-Ehel., 1824 und 1819 geb.	Steg 21.	4	—
676	Pfund, Marg. geb. Alfa, Wwe., 1844 geb., 3 K.	Saalberg 7.	3	—
677	Plahnert, Johann Christ., Zimmermann, 1799 g.	Harz 38.	8	—
678	Plate, Christ. geb. Rothe, Wwe., 1820 geb.	Harzgasse 12.	5	—
679	Plathen, Aug. geb. Braune, Wwe., 1825 geb.	Weingärten 17.	6	—
680	Plötz, Leopoldine geb. Wipplinger, Wittwe, 1842 geb., 3 Kdr.	Ludwigstraße 8.	6	—
681	Pöhritzsch, Wilh. geb. Lange, Wwe., 1840 geb., 3 K.	kl. Sandberg 17.	6	—
682	Pönicke, Sophie geb. Förtsch, Wwe., 1807 geb.	Moritzkirche 5.	9	—
683	Pötsch, Am. Ther. geb. Jahn, Wwe., 1842 g., 2 K.	Sophienstr. 34.	6	—
684	Pohle, Friederike geb. Hahn, Wwe., 1811 geb.	Liliengasse 3.	4	—
685	Polascheck, Carol. geb. Eichhorn, Wwe., 1842 geb., 2 K.	Saalberg 19.	3	—
686	Poschmann, Anna geb. Hütel, Wwe., 1844 geb., 4 Kdr.	Geiststraße 56.	12	—
687	Puppke, Amalie geb. Thränwolff, Wwe., 1809 geb.	Gartengasse 9.	6	—
688	Puttfarken, Anna Marie Louise, Kind, 1873 g., blind	Barby.	18	75
689	Putz, Rudolf, Handarb.-Ehel., 1814 u. 1830 geb.	Wörmlitzerstr. 32.	5	—
690	Querg gen. Lüddecke, Therese geb. Hennicke, Wwe., 1844 geb., 3 Kinder	Liliengasse 11.	6	—
691	Rabe, Rosalie geb. Schröder, Wwe., 1828 geb.	Kapellengasse 6.	6	—
692	Rabenhold, Therese g. Böhme, Wwe., 1837 g., 3 K.	Gartengasse 2/3.	7	—
693	Radestock, Cornelius, Ortsarmer, 1835 geb., stupid.	kl. Sandberg 21.	6	—
694	Rappsilber, Marie geb. Beyer, Wwe., 1844 geb., 3 K.	Graseweg 21.	6	—
695	Raspe, Auguste geb. Bindernagel, gesch., 1817 geb.	Breitestraße 18.	6	—
696	Raue, Bertha, 1844 geb., unverehel., geisteskr.	alter Markt 21.	9	—
697	Raue, Dor. geb. Schwabethal, Wwe., 1795 geb.	Liebenauerstr. 5.	9	—
698	Rausch, Emilie geb. Gabisch, Wwe., 1846 g., 3 K.	Mühlberg 1.	6	—
699	Rechenberg, Chr. Fr. geb. Teller, Wwe., 1801 geb.	Harz 38.	10	—
700	Recke, Minna geb. Thomas, Wwe., 1835 geb., 1 K.	kl. Schlamm 4.	4	50
701	Reiche, Friederike geb. Stolze, gesch., 1826 geb.	Siechenhaus.	9	—
702	Reiche, Marie, Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	Hirtengasse 12.	6	—
703	Reichenbach, Moritz, Handarbtr., 1861 geb., fast blind	kl. Ulrichsstr. 10.	6	—
		Latus	5008	33

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0008

Lfde. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
	Transport		5008	33
704	Reichenbach, Frdke. geb. Winter, Wwe., 1809 geb.	kl. Ulrichsstr. 13.	6	—
705	Reichenbach, Minna geb. Kaufmann, Wwe. 1811 g.	kl. Brauhausg. 24.	4	50
706	Reinhardt, Dor. geb. Röder, Wwe., 1806 geb.	Grafeweg 13.	6	—
707	Reinicke, Henriette, unv., 1822 geb.	Bockshörner 4.	6	—
708	Reinthal, Louise geb. Körner, Wwe., 1850 geb., 2 K.	Naumburg a/S.	6	—
709	Rennecke, Pauline g. Schulze, Wwe., 1842 g., 1 K.	Liebenauerstr. 11.	4	—
710	Renz, Louise Frdke. g. Raue, Wwe., 1838 g., 3 K.	IV. Vereinsstr. 1*.	6	—
711	Reuter, Carol. geb. Friedrich, Wwe., 1820 geb.	Geiststraße 49.	6	—
712	Reuter, Carol. geb. Wolf, Wwe., 1812 geb.	Fleischergasse 38.	6	—
713	Richter, Bertha geb. Becker, verehel., 1853 geb., 3 K.	Weingärten 28.	10	—
714	Richter, Frdke. geb. Weise, Wwe., 1820 geb.	Mittelwache 6.	5	—
715	Richter, Rof. geb. Hallupp, Wwe., 1799 geb.	Zülichow.	18	—
716	Riecke, Heinrich, Schmied, 1806 geb.	Steinther 10.	8	—
717	Riedel, Hermann, Arbeiter-Ehel., 1852 u. 1855 geboren, 2 Kinder krank	Brunnengasse 3.	8	—
718	Riemer, Friederike geb. Kabisch, Wwe., 1837 geb., 3 K.	gr. Rittergasse 13.	6	—
719	Riß, Friedr., Schuhm.-Ehel., 1812 u. 1810 geb.	Dachritzgasse 8.	9	—
720	Rockenschuh, Ther. geb. Westphal, Wwe., 1835 geb.	gr. Rittergasse 2.	3	—
721	Rodeck, Laura geb. Linke, Wwe., 1811 geb.	Mühlberg 3.	6	—
722	Rodewald, Ther. geb. Dittler, Wwe., 1834 geb.	kl. Schlamm 2/3.	9	—
723	Röber, Joh. geb. Mutterlose, Wwe., 1806 geb.	kl. Brauhausg. 20.	8	—
724	Röder, G., Handarb.-Ehel., 1824 u. 1822 geb., kr.	Gommergasse 4.	5	—
725	Röder, Rosette geb. Leibrich, Wwe., 1840 geb., 3 K.	Fleischergasse 14.	10	—
726	Rödiger, Marg. geb. Wacker, Wwe., 1820 gb.	Unterberg 7.	6	—
727	Römer, Emilie geb. Krüger, Wwe., 1828 geb., 1 K.	Weingärten 20.	6	—
728	Römer, Marie geb. Stroß, Wwe., 1813 geb.	kl. Märkerstr. 9.	4	50
729	Röschcr, Chr., Handarb.-Ehel., 1803 u. 1815 geb.	Bernburgerstr. 29.	12	—
730	Ronniger, Rosine geb. Brendel, Wwe., 1821 geb.	Unterplan 6.	4	—
731	Rosch, Franz, Fuhrm.-Ehel., 1843 u. 1853 geb., 3 Kdr., Mann krank.	Gerbergasse 6.	8	—
732	Rosch, Johanne, unv., 1838 geb., blind	Siechenhaus.	9	—
733	Rosenberg, Friederike Emilie geb. Röhling, Wwe., 1812 geb.	Saalberg 9.	6	—
734	Rost, Henr. geb. Sparmann, Wwe., 1834 geb., 1 K.	Wörmlitzerstr. 31.	5	—
735	Rost, Henriette geb. Weimann, Wwe., 1794 geb.	Gottesackerg. 2.	6	—
736	Roth, Sidonie geb. Barth, Wwe.	Schönefeld.	15	—
737	Rothe, Joh. Frdr., Schuhmacher, 1810 geb.	Liliengasse 11.	6	—
738	Rothe, Therese geb. Wagner, Wwe., 1820 geb.	Gerbergasse 16.	6	—
739	Rudloff, Karl, Sattler-Ehel., 1810 u. 1812 geb.	alter Markt 13.	6	—
740	Rudolph, Ida Emma, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	Felsstraße 8.	6	—
741	Rudolph gen. Haußner, Carl, Pfl. d. Fr.-V., 1867 geb.	kl. Sandberg 13.	6	—
742	Rudolph gen. Haußner, P. L., Pfl. d. Fr.-V., 1872 geb.	Dachritzgasse 11.	8	—
743	Rudolph, Pauline geb. Planert, Wwe., 1829 geb.	Schützengasse 16.	5	—
744	Rückriehm, Wilhelmine, unv., 1810 geb.	Hermannstraße 7.	6	—
745	Rüprecht, Friederike, unv., 1824 geb.	gr. Rittergasse 13.	9	—
746	Rust, Wilh. geb. Voigt, verehel., 1843 geb., 3 K.	Brunoswarte 19.	6	—
747	Saalbach, Louise, unv., 1864 geb., epileptisch.	Siechenhaus.	9	—
748	Saatz, Adolf, Porzellanmaler, 1817 geb., stumpf	gr. Ulrichsstr. 21.	6	—
749	Saatz, Carl, Horndrechsler-Ehel., 1815 u. 1824 gb.	a. d. Halle 15.	6	—
750	Sachse, Ed., Arb.-Ehel., 1833 u. 1840 gb., Mann gel.	Schulberg 5.	8	—
751	Sandring, Louise, unv., 1816 geb.	Feldstraße 9.	6	—
752	Sandring, Car. gb. Reichenbach, Wwe., 1837 gb., 2 K.	Trödel 15.	6	—
753	Sasse, Gustav, Pfl. d. Fr.-V.	Leipzigerstr. 89.	6	—
754	Sasse, Frdke. geb. Großmann, Wwe., 1813 geb.	Saalberg 2.	3	—
755	Sasse, Joh. geb. Seelig, Wwe., 1801 geb.	Unterplan 9.	9	—
756	Sauer, Gustav, Fabrikarbeiter, 1853 geb., krank	Saalberg 21.	9	—
757	Sauer, Leonore g. Kaiser, Wwe., 1818 g., kränkl.	gr. Sandberg 6.	4	—
758	Schaaf, Carol. geb. Glück, Wwe., 1834 geb., 2 K.	Gerbergasse 14.	6	—
759	Schaaf, Frdke. geb. Hagemann, Wwe., 1808 geb.	Steg 3.	6	—
760	Schaaf, Louise geb. Spatzier, Wwe., 1821 geb.	Grafeweg 18.	6	—
761	Schaarschmidt, Franz, Pfl. d. Fr.-V., 1868 geb.	Wilhelmstr. 20.	4	50
762	Schaffernicht, M. S. geb. Geist, Wwe., 1815 geb.	Beesenerstraße 2.	6	—
763	Scharlach, Carl, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	Bockshörner 9.	9	—
764	Scharlach, Otto, Arbeiter, 1859 geb., blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
765	Schaumburg, Friedrich, Schuhmacher, 1799 geb.	Weidenplan 11.	12	—
766	Schech, Joh. geb. Schlehuber, Wwe., 1814 geb.	Harz 30.	6	—
767	Schech, Wilh. geb. Schramm, Wwe., 1831 geb., 3 K.	Klosterstraße 7.	12	—
768	Scheffler, Albertine geb. Müller, verehel., 1836 geb., 3 Kinder	Parkstraße 10.	10	—
769	Scheffler, Louise geb. Hennig, Wwe., 1840 geb., 3 K.	Bockshörner 3.	6	—
770	Scheibe, Rof. geb. Heyschold, Wwe., 1809 geb.	Unterberg 11.	6	—
771	Scherz, Joh. geb. Kißling, Wwe., 1813 geb.	Pfännerhöhe 11.	6	—
772	Schiebenhöfel, Chr. F. geb. Hundrackt, Wwe., 1811 geb.	gr. Märkerstr. 19.	6	—
773	Schiebenhöfel, Rof. Charl. g. Japp, Wwe., 1823 g.	kl. Schloßgasse 8.	6	—
774	Schieck, Frdke. geb. Seidlitz, sep., 1818 geb.	Parkstraße 6.	6	—
775	Schiel, Emma, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Ramischestraße 5.	6	—
776	Schiel, Rosa, Pfl. d. Fr.-V., 1878 geb.	Oberglaucha 41.	6	—
777	Schiertz, Christ. geb. Lange, Wwe., 1821 geb.	Saalberg 18.	4	—
778	Schiller, Bernh. geb. Gebhardt, verehel., 1804 geb.	Jägerplatz 30.	4	50
779	Schilling, Friedr. Ferd., Kellner, 1831 g., arbeitsunf.	gr. Ulrichsstr. 21.	3	—
780	Schilling, Marie Rosine Therese geb. Kneisel, Wwe., 1826 geb.	Saalberg 17.	5	—
781	Schimpf, Rich., Tischler-Ehel., 1842 u. 1846 geb., 3 Kinder	Brunnengasse 10.	6	—
782	Schimpf, Joh. geb. Meye, Wwe., 1815 geb.	Mittelwache 10.	6	—
783	Schimpf, Carol. geb. Rückriehm, Wwe., 1813 geb.	gr. Rittergasse 9.	6	—
784	Schimpf, Bertha g. Heyer, Wwe., 1851 g., 2 K.	Brunoswarte 9.	4	—
785	Schirmer, Christ. geb. Graf, Wwe., 1826 geb., 1 K.	Grafeweg 16.	3	—
786	Schmalenberg, Otto, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	Klosterstraße 1.	6	—
787	Schmalz, Ernst, Seiler, 1818 geb., 1 Kind	Fleischergasse 34.	9	—
788	Schmidt, Karl Ludwig, Arbeiter-Ehel., 1834 und 1837 geb., 1 Kind, Krüppel	Bockshörner 3.	4	—
789	Schmidt, Friedr., Arbeiter-Ehel., 1824 u. 1843 g., 1 Kind und krank	Feldstraße 9a.	6	—
790	Schmidt, Eduard Paul Max, Pfl., 1879 geb.	Moritzkirche 5.	7	—
791	Schmidt, Wilhel., unv., 1825 geb., bruchleidend	gr. Ulrichsstr. 61.	6	—
792	Schmidt, Dora geb. Baus, Wwe., 1826 geb.	kl. Brauhsg. 24.	4	—
793	Schmidt, Wilh. geb. Conrad, Wwe., 1842 geb., 3 K.	kl. Sandberg 5.	3	—
794	Schmidt, Frdk. geb. Elstermann, Wwe., 1845 geb., 3 K.	Bernburgerstr. 18.	12	—
795	Schmidt, Paul. geb. Grüber, Wwe., 1835 geb., 3 K.	Unterberg 10.	9	—
796	Schmidt, Emilie geb. Hötzel, Wwe., 1802 geb.	gr. Ulrichsstr. 21.	9	—
797	Schmidt, Caroline geb. Laue, Wwe., 1819 geb.	Lindenstraße 26.	6	—
798	Schmidt, Aug. geb. Schäge, Wwe., 1815 geb.	Oberglaucha 15.	4	—
	Latus		5642	33

Lfde. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
	Transport		5642	33
799	Schmidt, Chr. geb. Pfeiffer, Wwe., 1810 geb.	Karlstraße 21.	6	—
800	Schmidt, Wilh. Frdke. g. Albrecht, 1843 g., 3 K.	Rathswerder 2.	4	—
801	Schmiljun, Wilh., Fabrikarb.-Ehel., 1817 u. 1816 g.	Kanzleigasse 3.	9	—
802	Schmiljun, Louis, Schmied-Ehel., 1822 u. 1824 g., kr.	Feldstraße 10*.	3	—
803	Schnabel, Joh. g. Hänschel, Wwe., 1840 g., 5 Kr.	Klosterstraße 7.	10	—
804	Schneider, Heinrich, Maurer-Ehel., 1844 u. 1842 geboren, 6 Kinder, Mann krank	Ludwigstraße 8.	5	—
805	Schneider, Christ. geb. Schwarz, verehel., 1828 geb.	Spitze 6.	6	—
806	Schneider, Joh. geb. Zwanzig, verehel., 1832 geb., 1 Kind, krank	Wörmlitzerstr. 30.	6	—
807	Schnell, Wilhelmine, unverehel., 1829 geb.	kl. Klausstraße 4.	9	—
808	Schnell, Marie geb. Keil, Wwe., 1803 geb.	kl. Ulrichsstr. 13.	6	—
809	Schoch, Ed., Arbeiter-Ehel., 1821 u. 1819 geb., kr.	kl. Brauhausg. 16.	10	—
810	Schoch, Henriette geb. Schulze, Wwe., 1822 geb.	Unterberg 11.	8	—
811	Schoch, Wilhelm. geb. Freund, Wwe., 1838 g., 3 K.	Unterplan 6.	6	—
812	Schöllner, Hermann, Schuhm., 1834 geb., geisteskr.	Siechenhaus.	9	—
813	Schöllner, Hermine, Pfl., 1868 geb.	kl. Brauhausg. 10.	6	—
814	Schöllner, Johannes, Pfl., 1873 geb.	Gottesackerg. 9.	8	—
815	Schöllner, Ida, Pfl., 1881 geb.	Bernburgerstr. 17.	12	—
816	Schöne, Henriette, unv., 1834 geb.	Schimmelstr. 6.	6	—
817	Schönauer, Joh. geb. Seidel, Wwe., 1827 geb., bl.	gr. Klausstr. 28.	9	—
818	Schöne, Frieda, Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	Breitestraße 7.	6	—
819	Schönefeld, Wilh. geb. Henhof, Wwe., 1808 geb.	Brunnengasse 13.	8	—
820	Schönemeyer, Rof., unverehel., 1799 geb.	Geiststraße 29.	9	—
821	Schönfelder, Anna, Mädchen, 1871 geb.	Horburg.	8	75
822	Schörner, Frieder. geb. Pfützner, Wwe., 1815 geb., halb blind.	a. d. Halle 12.	6	—
823	Scholle, Karl, Handarb. 1864 geb., taubstumm und fast blind.	Brunnenplatz 1.	6	—
824	Scholle, Johanne geb. Witte, Wwe., 1794 geb.	Schulberg 1.	12	—
825	Schondorf, Johanne geb. Opitz, Wwe., 1796 geb.	III. Vereinsstr. 8.	6	—
826	Schräber, Marie Christ. g. Einicke, Wwe., 1812 g.	gr. Wallstraße 24.	6	—
827	Schramm, Franziska geb. Lubisch, Wwe., 1844 g., 4 K.	Mühlweg 30.	9	—
828	Schreiber, Christ. geb. Nordmann, Wwe., 1812 geb.	Bauhof 5.	6	—
829	Schreiber, Frdke. geb. Brode, Wwe., 1814 geb., krank	Beesenerstraße 5.	6	—
830	Schröder, Karol. g. Dahlburg, Wwe., 1834 g., 2 K.	kl. Berlin 1.	6	—
831	Schröder, Ernst Herm., Knabe, 1865 geb., blind	Barby.	18	75
832	Schröder, Heinrich, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	kl. Ulrichsstr. 7.	9	—
833	Schröder, Christ. geb. Linke, Wwe., 1803 geb.	Spitze 29.	6	—
834	Schröter, Frdke. g. Berger, Wwe., 1830 g., 3 K., kr.	Mühlweg 11.	10	—
835	Schubert, Heinr. Wilh., Dienstm., 1843 g., fast bl.	gr. Ulrichsstr. 21.	5	—
836	Schubert, Emilie geb. Ziller, sep., 1832 geb., 2 K.	gr. Klausstr. 28.	4	—
837	Schubert, Marie geb. Götter, Wwe., 1802 geb.	Siechenhaus.	9	—
838	Schulze, Johann Christian, Arbeiter, 1803 geb.	Spitze 25.	8	—
839	Schulze, Caroline geb. Rusdorf, Wwe., 1811 geb.	Spitze 25.	9	—
840	Schulze, Marie geb. Busch, separ., 1823 g., einbeinig	Breitestraße 18.	9	—
841	Schulze, Marie geb. Gehrig, sep., 1827 geb., krank	Schülershof 3.	3	—
842	Schulze, Anna, Pfl. d. Fr.-V., 1869 geb.	Liebenauerstr. 11.	6	—
843	Schulze, Carl, Pfl. d. Fr.-V., 1874 geb.	Bäckergasse 6.	6	—
844	Schulze, Martha, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	Liebenauerstr. 11.	6	—
845	Schulze, Gust., Maurer-Ehel., 1847 u. 1856 g., 3 K.	Pfännerhöhe 9.	6	—
846	Schulze, Friedr. Wilh., Zimmerm.-Ehel., 1826 und 1830 geb., 3 Kdr., Mann krank	Rathswerder 2.	7	—
847	Schulze, Bertha, unv., 1826 geb., krank	Taubengasse 15.	8	—
848	Schulze, Dorothee geb. Schöne, Wwe., 1807 geb.	IV. Vereinstr. 12.	6	—
849	Schulze, Dorothee geb. Schubert, Wwe., 1792 geb.	Fleischergasse 34.	9	—
850	Schulze, Friedr. geb. Roßberg, Wwe., 1815 geb.	Liliengasse 3.	6	—
851	Schulze, Frdke. g. Webel, Wwe., 1848 g., 4 K.	gr. Steinstr. 12.	9	—
852	Schumann, Carl, Drehorgelsp.-Ehel., 1818 u. 1809 geboren, Frau schwachs.	Weingärten 8.	10	—
853	Schumann, Henriette geb. Nikus, Wwe., 1823 geb.	Steinweg 1.	3	—
854	Schumann, Joh. geb. Radegast, Wwe., 1801 geb.	Steg 8.	6	—
855	Schwarz, Christ. g. Lobenstein, Wwe., 1832 g., 2 K.	kl. Klausstraße 5.	6	—
856	Schwarzkopf, Wilh. geb. Kastler, Wwe., 1793 geb.	Herrenstraße 11.	12	—
857	Schwibbe, H. geb. Rauchhaupt, Wwe., 1847 geb., 2 K.	Fleischergasse 3.	6	—
858	Seeburg, Th. geb. Ehrhardt, Wwe., 1837 g., 3 K.	Dachritzgasse 9.	6	—
859	Seeliger, Aug. geb. Erfurt, Wwe., 1819 geb.	Weingärten 9.	6	—
860	Seidel, Eduard, Arbeiter-Ehel., 1810 u. 1809 geb.	gr. Märkerstr. 18.	6	—
861	Seydewitz, Emil, Pfl. d. Fr.-V., 1873 geb.	gr. Wallstraße 39.	6	—
862	Seydewitz, Gustav, Pfl. d. Fr.-V., 1871 geb.	Charlottenstr. 11.	6	—
863	Seydewitz, Wilhelm, Pfl. d. Fr.-V., 1875 geb.	Charlottenstr. 11.	6	—
864	Seifert, Marie geb. Voigt, Wwe., 1836 g., 5 K.	Wuchererstr. 34.	12	—
865	Seiffert, Georg, Arb.-Ehel., 1821 u. 1828 geb., bl.	Oberglaucha 36.	6	—
866	Seiffert, Julie geb. Thieme, Wwe., 1813 geb.	kl. Ulrichsstr. 6.	8	—
867	Seiffert, Karl, Pfl., 1872 geb.	Schützengasse 20.	6	—
868	Selle, Friedrich, Arbeiter, 1806 geb.	Gartengasse 6.	6	—
869	Semmler, Christ. geb. Koch, Wwe., 1816 geb.	Neugasse 1.	6	—
870	Serbe, Amalie geb. Zimmermann, Wwe., 1813 geb.	Feldstraße 5.	4	50
871	Serbe, Elise geb. Lindner, Wwe., 1850 geb., 2 K.	Hirtengasse 3.	6	—
872	Serbe, Frdke. geb. Berbig, Wwe., 1848 geb., 2 K.	Hospitalplatz 3.	6	—
873	Siebert, Joh. geb. Schreivogel, Wwe., 1808 geb.	Staßfurt.	9	25
874	Simon, Marie geb. John, Wwe., 1807 geb.	alter Markt 18.	7	50
875	Sinner, Marie Aug. geb. Pohl, Wwe., 1806 geb.	Ramischestr. 2.	6	—
876	Söffner, Anna geb. Nitzer, Wwe., 1854 geb., 2 K.	Saalberg 17.	6	—
877	Söllner, Andreas, Drehorgelspieler, 1814 geb.	Weingärten 8.	6	—
878	Sommer, Wilh. geb. Dassow, Wwe., 1826 geb., kr.	kl. Schlamm 1.	8	—
879	Sondershaus, Marie geb. Frömmig, Wwe., 1806 geb.	Ramischestr. 11.	6	—
880	Sondershausen, Gustav, Fleischer-Ehel., 1827 und 1826 geb., krank	Gerbergasse 11.	6	—
881	Spatzier, Elias, Arbeiter-Ehel., 1806 u. 1812 geb.	alter Markt 16.	6	—
882	Speck, Wilh. geb. Graßhoff, Wwe., 1834 geb., 2 K.	Gitchenstraße 14.	9	—
883	Spieker, Gust., Maurer-Ehel., 1818 u. 1824 g., gel.	Luisenstraße 16.	6	—
884	Spieß, Aug. g. Karnstedt, Wwe., 1813 g., blind	Parkstraße 2.	8	—
885	Spindler, Aug., unv., 1812 geb.	gr. Schloßgasse 11.	6	—
886	Springer, Friedr., Schuhmacher, 1806 geb.	Siechenhaus.	9	—
887	Städel, Dorothee geb. Richter, Wwe., 1808 geb.	Gerbergasse 14.	8	—
888	Stahl, Paul. geb. Schwarz, Wwe., 1841 geb., 4 Kdr.	Glauch. Kirche 4.	9	—
889	Stahl, Ther. geb. Täntziger, Wwe., 1829 geb.	Thalgasse 6.	6	—
890	Stapf, Frdke. geb. Westphal, Wwe., 1817 geb.	Schmeerstr. 21.	6	—
891	Starke, Frdke. geb. Wieprecht, Wwe., 1817 geb.	Brunoswarte 3.	6	—
892	Statsmann, Amalie geb. Anton, Wwe., 1813 geb.	Herrenstraße 6.	6	—
893	Steffen, Amalie geb. Heidrich, gesch., 1833 geb., kr.	Weidenplan 8.	6	—
894	Steitz, Anna, Pfl. d. Fr.-V., 1870 geb.	Schmeerstr. 11.	6	—
	Latus		6326	08

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0009

Pdr. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
		Transport	6326	08
895	Stemmler, Robert, Arbeiter=Ehel., 1850 u. 1851 geboren, 6 Kinder, Mann krank	Herrenstraße 11.	6	—
896	Steuer, H. geb. Hoffmann, Wwe., 1832 geb., 3 K.	gr. Schloßgasse 8.	12	—
897	Stiefel, Emil, Knabe, 1866 geb., geisteskschw.	Schützengasse 20.	6	—
898	Stock, Marie geb. Scheibe, Wwe., 1797 geb.	Kapellengasse 8.	8	—
899	Stockhaus, Joh. geb. Spengler, Wwe., 1812 geb.	Unterberg 3.	6	—
900	Stölzner, Frdke. g. Ackermann, Wwe., 1842 g., 2 K.	Spitze 22.	6	—
901	Stölzner, Daniel, Arbeiter, 1811 geb.	Liliengasse 2.	6	—
902	Stolze, Joh. Aug. g. Güttel, Wwe., 1830 g., arbunf.	Kellnergasse 8.	8	—
903	Storbeck, Friederike geb. Falke, Wwe., 1805 geb.	Grafeweg 4.	7	50
904	Stoye, Emilie geb. Walter, Wwe., 1811 geb.	gr. Ritterg. 11.	9	—
905	Stoye, Caroline, unverehel., 1856 geb., kr. Füße	Siechenhaus.	9	—
906	Strähle, Christiane geb. Mandel, Wwe., 1803 geb.	Breitestraße 27.	9	—
907	Strickert, Charl. geb. Schmalian, Wwe., 1817 geb.	Zapfenstraße 11.	4	50
908	Stübner, Johanne geb. Reußner, Wwe., 1819 geb.	Henriettenstr. 5.	3	—
909	Stummer, Louise geb. Berger, Wwe., 1822 geb.	Felsstraße 10.	6	—
910	Stummer, Sophie geb. Ackermann, Ww., 1811 geb.	Fleischergasse 17.	6	—
911	Sturm, Alma, Pfl., 1868 geb.	Horburg.	8	75
912	Taag, Frdke. geb. Vogel, Wwe., 1823 geb., f. blind	Kapellengasse 8.	6	—
913	Teichmann, Lina geb. Martini, verehel., 1840 geb., 2 K.	Harz 11.	6	—
914	Teutsch, Theodor, Arbeiter=Ehel., 1830 u. 1835 geb.	Gerbergasse 9.	5	—
915	Thelemann, Alw. g. Börner, Wwe., 1843 g., 3 K.	Mühlberg 2.	10	—
916	Thiele, Andr., Arb.=Ehel., 1808 u. 1822 geb., f. blind	Spiegelgasse 8.	9	—
917	Thiele, Frdke. geb. Leye, Wwe., 1814 geb., krank	gr. Schloßgasse 4.	6	—
918	Thiele, Alwine geb. Schatz, Wwe., 1848 geb., 4 K.	alter Markt 4.	9	—
919	Thielemann, Carol. geb. Knauth, Wwe., 1817 geb., arbeitsunfähig	Brunoswarte 17.	9	—
920	Thieme, Carl Willy, Pfl. d. Fr.=V., 1868 geb.	Langegasse 23.	6	—
921	Thieme, Gustav Adolf, Pfl. d. Fr.=V., 1873 geb.	Pfännerhöhe 7b.	9	—
922	Thormann, Frdke. geb. Boltze, Wwe., 1834 geb., 2 K.	alter Markt 3.	4	—
923	Tippel, Wilhelmine geb. Prinz, Wwe., 1821 geb.	kl. Berlin 1.	5	—
924	Töppe, Friedr., Arbeiter=Ehel., 1832 u. 1830 geb., 1 Kind, Mann Krüppel	Steg 7.	6	—
925	Törmer, Th. geb. Günther, Wwe., 1811 geb., kr.	Hermannstr. 7.	4	—
926	Toetsch, Ferd., Anstr.=Ehel., 1822 u. 1812 geb., kr.	Steg 21.	6	—
927	Tornauer, Jul., Arb.=Ehel., 1812 u. 1840 g., 3 K., beide gelähmt	Oberglaucha 24.	6	—
928	Tränkner, Gottfr., Handarbeiter, 1820 geb., linker Arm amputirt	Steinthor 1.	6	—
929	Trautmann, Marie Dorothee geb. Köppchen, Wwe., 1820 geb.	Weingärten 15.	6	—
930	Trebes, Friedr., Arbeiter, 1828 geb., krank	Weidenplan 8.	9	—
931	Treiber, Therese geb. Martin, Wwe., 1809 geb.	kl. Brauhausg. 15.	6	—
932	Tretropp, Joh. geb. Rückriem, Wwe., 1800 geb.	Saalberg 3.	8	—
933	Trient, Frdke. geb. Keil, Wwe., 1846 geb., 2 K.	Unterplan 1a.	3	—
934	Trittel, Doroth. geb. Schulz, verehel., 1838 geb., 2 K.	Bockshörner 6.	6	—
935	Tubandt, Wilh. geb. Törpe, verehel., 1849 geb., 4 K.	a. d. Halle 12.	8	—
936	Türk, Adolf, Pfl. d. Fr.=V., 1874 geb.	Bäckergasse 4.	8	—
937	Türk, Carl, Pfl. d. Fr.=V., 1869 geb.	Bäckergasse 4.	9	—
938	Türk, Marie Henr., Mädchen, 1866 geb., blödf.	Neinstedt.	17	75
939	Ufer, Christiane, unverehel., 1822 geb., alt	Ludwigstraße 1.	4	—
940	Ufer, Frdke. geb. Angermann, Wwe., 1852 geb., 2 K.	Weingärten 27.	6	—
941	Uhlig, Marie g. Böttcher, Wwe., 1821 g., arbeitsunf.	Weingärten 21.	6	—
942	Ulrich, Auguste, unv., 1805 geb., krank	Wörmlitzerstr. 34.	7	—
943	Ulrich, Wilh. geb. Schuster, Wwe., 1801 geb.	kl. Brauhausg 24.	9	—
944	Vandewe, Alwine geb. Blank, Wwe., 1815 geb.	Saalberg 5/6.	6	—
945	Vandewe, Frdke. geb. Hansen, Wwe., 1822 geb., kr.	Unterplan 1a.	3	—
946	Victor, Emilie geb. Frenzel, Wwe., 1851 geb., 2 K.	Steinweg 47.	4	—
947	Vörkel, Friederike, unverehel., 1822 geb., krank	Steg 5.	4	—
948	Voigt, Carl, Arbeiter, 1816 geb.	Siechenhaus.	9	—
949	Voigt, Friederike geb. Klepsch, Wwe., 1809 geb.	Bärgasse 9.	6	—
950	Voigt, Carol. geb. Schlegel, Wwe., 1819 geb.	Ludwigsstraße 9.	5	—
951	Volkmann, Christ. g. Bandermann, Wwe., 1808 g.	Harz 38.	9	—
952	Vollrath, Emilie geb. Kaiser, Wwe., 1847 geb., 2 K.	Beesenerstraße 5.	4	—
953	Vondram, Joh. geb. Hottelmann, Wwe., 1807 geb.	Hermannstr. 7.	6	—
954	Wacker, Therese Rosa, unverehel., 1863 geb.	Siechenhaus.	9	—
955	Wackermann, Marie g. Hüllmann, Wwe., 1812 g.	kl. Ulrichsstr. 6.	9	—
956	Wagner, Charl. geb. Schöppe, vereh., 1815 geb., krank.	Schützengasse 5.	6	—
957	Wagner, Alma, Pfl. d. Fr.=V., 1869 geb.	Weingärten 27.	6	—
958	Wagner, Ther. geb. Lange, Wwe., 1808 geb.	gr. Schloßg. 1.	9	—
959	Wagner, Dor. g. Wagner, Wwe., 1842 g., 5 Kdr.	Mühlberg 1.	12	—
960	Wallner, Christ. geb. Polte, Wwe., 1834 geb., 2 K.	Anhalterstraße 4.	6	—
961	Webel, Joh. geb. Duente, Wwe., 1813 geb. krank	gr. Steinstr. 12.	3	—
962	Weber, Wilh. geb. Weihmann, Wwe., 1817 geb., Krüppel	Oberglaucha 28.	4	—
963	Weber, Elisab. Agnes Olga, Mädchen, 1874 geb.	Straßgräbchen.	7	50
964	Weber, Hermann Julius Wilhelm, 1870 geb.	Straßgräbchen.	7	50
965	Weber, Paul Richard Waldemar, 1868 geb.	Frankenstraße 1.	8	—
966	Weber, Carol. g. Brandt, Wwe., 1806 g., arbeitsunf.	Liliengasse 13.	4	—
		Latus	6818	58

Pdr. №	Name, Stand ꝛc.	Wohnung.	Monatl. Almosen. M.	₰.
		Transport	6818	58
967	Weberling, Therese, unv., 1810 geb., taubstumm	Schülershof 19.	6	—
968	Weckerle, Sophie Marie geb. Bieler, Wwe., 1839 geboren, 2 Kinder	alter Markt 19.	4	—
969	Wege, Emilie g. Reichenbach, Wwe., 1840 g., 2 K.	Bockshörner 10.	6	—
970	Wegewitz, Emilie, unv., 1810 geb., augenkrank.	kl. Klausstraße 4.	12	—
971	Weickardt, Emilie g. Bauer, gesch., 1843 g., augenkr.	kl. Wallstraße 2.	6	—
972	Weickardt, Frdke. geb. Günther, Wwe., 1790 geb.	Brunoswarte 1b.	12	—
973	Weidling, Pauline, unverehel., 1849 geb., blödf.	Wörmlitzerstr. 5.	6	—
974	Weidner, E., Schuhm.=Ehel., 1812 u. 1814 g., fast bl.	gr. Wallstr. 35/36.	6	—
975	Weiland, Emilie, unverehel., 1824 geb.	Unterplan 1a.	4	50
976	Weinberg, Carol. gb. Schwinger, Wwe., 1822 gb., taub und krank	Zenkerg. 11/12.	6	—
977	Weise, Elise, Zögling, 1870 geb.	Horburg.	8	75
978	Weise, Willy, Zögling, 1869 geb.	Eckartshaus.	9	—
979	Weise, Bertha gb. Gebhardt, Ww., 1844 gb., 4 K.	kl. Klausstr. 7.	9	—
980	Weise, Joh. geb. Koch, Wwe., 1826 geb., brustkr.	Zapfenstraße 17a.	6	—
981	Weiser, H., Arb.=Ehel., 1846 u. 1854 geb., 2 Kr., l. Arm amput.	Fleischergasse 14	6	—
982	Weißmeyer, Henr. geb. Schwarz, gesch., 1849 g., wahnf.	Siechenhaus.	9	—
983	Wentzel, Emilie geb. Böhm, Wwe., 1846 geb., 2 K.	Steg 8.	4	50
984	Werner, Wilh. Karl, Arb.=Ehel., 1849 u. 1851 gb., 4 Kdr., kränklich.	Fleischergasse 14.	9	—
985	Werner, Alb., Guitarren= u. Drehorgelspieler=Ehel., 1815 u. 1826 geb., M. einbeinig, Fr. krank	Gommergasse 10.	9	—
986	Werner, Anna Helene, Mädchen, 1877 geb.	Döbbelin.	4	50
987	Werner, Marie Wilh. Helene, Mädchen, 1872 geb.	Döbbelin.	4	50
988	Werner, Richard Heinrich, Knabe, 1874 geb.	Döbbelin.	4	50
989	Werner, Wilh. Hedwig, Mädchen, 1871 geb.	Querfurt.	6	—
990	Wetzestein, Hermann, Arbeiter=Ehel., 1855 u. 1856 geboren, 3 Kinder	Gartengasse 2/3.	10	—
991	Wetzestein, Amalie geb. Schmidt, Wwe., 1820 geb.	Steg 20.	6	—
992	Wiegand, Henr. geb. Beyer, Wwe., 1811 geb.	Rathswerder 6.	9	—
993	Wieske, Marie geb. Plötz, Wwe., 1817 geb., gel. Hand	Ludwigstraße 1.	6	—
994	Wiesner, Ferd., Arbeiter=Ehel., 1820 u. 1818 geb., arbeitslos, Mann blind	Steg 21.	6	—
995	Wilde, Friedrich Max, Hardelsm.=Ehel., 1851 und 1853 geb., 5 Kinder, Mann blind	Mittelwache 3.	15	—
996	Wilhelm, Carol. geb. Klamm, Wwe., 1822 geb., kr.	Sophienstraße 32.	6	—
997	Wilsdorff, Frdke. geb. Kühne, Wwe., 1824 geb., lahm	Luckengasse 6.	9	—
998	Windsch, Frdke. geb. Lorenz, vereh., 1846 geb., 3 K.	Schützengasse 16.	8	—
999	Winkler, Marie geb. Voigt, Wwe., 1824 geb., kr.	Gartengasse 9.	6	—
1000	Winterstein, Marie Friederike Henr., unv., 1819 g.	Zapfenstraße 19.	6	—
1001	Wipplinger, Fr., Drehorgelsp., 1821 geb., krank.	Mittelwache 3.	6	—
1002	Wipplinger, Eduard, Handelsmann, 1809 geb., kr.	Weingärten 19.	6	—
1003	Wittenbecher, Joh. geb. Ufert, Wwe., 1820 geb.	Weidenplan 16.	4	—
1004	Wittig, Franz Albert, Pfl. d. Fr.=V., 1869 geb.	Kirchthor 16.	4	50
1005	Wittmann, Anna, Pfl. d. Fr.=V., 1870 geb.	Pfännerhöhe 7b.	6	—
1006	Wittstack, Ferd., Fabrikschm.=Ehel., 1819 geb., Mann krank und fast blind.	Karlstraße 5.	6	—
1007	Wölbing, Christ. geb. Blosfeld, Wwe., 1804 geb.	Zapfenstraße 8.	6	—
1008	Wolff, Sophie geb. Winkler, Wwe., 1813 geb., krank	Brunoswarte 1b.	9	—
1009	Wollenhagen, Gustav, Zögling, 1868 geb.	Eckartsberga.	9	—
1010	Worm, Heinrich, Schneider, 1813 geb., augenkr.	Feldstraße 7.	9	—
1011	Zabel, Joh. geb. Bischleb, Wwe., 1809 geb.	alter Markt 16.	6	—
1012	Zabel, Wilh. geb. Müller, 1814 geb., alt u. krank	Oberglaucha 34.	6	—
1013	Zalter, Marie geb. Winter, Wwe., 1818 geb., kr.	Breitestr. 27.	4	50
1014	Zander, Auguste, unv., 1832 geb., blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
1015	Zander, Bertha, Pflegling, 1873 geb.	Langegasse 23.	6	—
1016	Zander, Carl, Pflegling, 1874 geb.	Mittelwache 10.	8	—
1017	Zanke, Wilh. geb. Schwartzkopf, Wwe., 1834 geb., 3 Kinder	Herrenstraße 11.	8	—
1018	Zenkgraf, Frdr., Pfl. d. Fr.=V., 1869 geb.	Weingärten 8.	6	—
1019	Zeunert, Ida g. Schumann, gesch., 1839 g., 2 K.	Weingärten 2.	8	—
1020	Ziegler, Walther, Pfl. d. Fr.=V., 1875 geb.	gr. Schlamm 9.	6	—
1021	Ziegler, Sophie geb. Henneberg, Wwe., 1802 geb.	Trödel 15.	3	—
1022	Zimmer, Wilh., Stellmacher=Ehel., 1846 u. 1852 geb., 2 Kinder, Mann krank.	Grafeweg 4.	9	—
1023	Zimmermann, Phil., Arbeiter, 1809 geb., augenkr.	Fleischergasse 33.	6	—
1024	Zimmermann, Charl. g. Schlegel, Wwe., 1813 g.	Weidenplan 16.	6	—
1025	Zimmermann, Frdke. g. Schurig, Wwe., 1818 g.	Zapfenstraße 17a.	6	—
1026	Zinke, Henr. geb. Klitzschmüller, Wwe., 1824 g., kr.	Pfännerhöhe 9.	4	—
1027	Zöllner, Anna geb. Krug, Wwe., 1837 geb., 2 Kdr.	kl. Ulrichsstr. 4.	6	—
1028	Zöllner, Christ. geb. Bielert, Wwe., 1827 geb., 1 K.	Spitze 11.	3	—
1029	Zöllner, Henr. geb. Doberitz, Wwe., 1825 geb.	Weingärten 15.	4	—
1030	Zwarg, Caroline Wilhelmine Ernestine geb. Tänzer, verehel., 1849 geb., 4 Kinder	Gartengasse 2/3.	9	—
1031	Zwarg, Henr. geb. Just, Wwe., 1847 geb., 6 K.	Bäckergasse 9.	12	—
1032	Zwarg, Rof. geb. Frauendorf, Wwe., 1847 geb., 1 K.	Breitestraße 39.	4	50
1033	Zwenker, Christ. geb. Bauer, Wwe., 1804 geb.	h. d. Ulrichsk. 2/3.	8	—
		Summa	7277	33

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-18830301021/fragment/page=0010